

Jahresauswertung 2014 Neonatologie

NEO

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 23
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.606
Datensatzversion: NEO 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15465-L97488-P46848

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung
Thüringen

Jahresauswertung 2014 Neonatologie

NEO

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 23
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.606
Datensatzversion: NEO 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15465-L97488-P46848

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung
Thüringen

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt 2014	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten							
1a: 2014/NEO/51120							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten			0,27%	nicht definiert	-	0,54%	10
1b: 2014/NEO/51119							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten			0,49	<= 2,25	innerhalb	0,87	13
1c: 2014/NEO/51070							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			0,28%	nicht definiert	-	0,45%	15
1d: 2014/NEO/50048							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			0,60	<= 2,63	innerhalb	0,83	18
1e: 2014/NEO/51832							
Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,90%	nicht definiert	-	5,03%	20
1f: 2014/NEO/51837							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,73	nicht definiert	-	1,39	23

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt 2014	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 2: Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)							
2a: 2014/NEO/51076 Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			3,38%	nicht definiert	-	3,06%	25
2b: 2014/NEO/50050 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,02	nicht definiert	-	0,75	28
QI 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)							
3a: 2014/NEO/51838 Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,95%	nicht definiert	-	1,51%	30
3b: 2014/NEO/51843 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,98	nicht definiert	-	1,25	33

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt 2014	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 4: Zystische periventriculäre Leukomalazie (PVL)							
4a: 2014/NEO/51077							
Zystische periventriculäre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,05%	nicht definiert	-	2,38%	35
4b: 2014/NEO/50051							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventriculären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,61	nicht definiert	-	1,29	38
QI 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)							
5a: 2014/NEO/51079							
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			3,81%	nicht definiert	-	5,53%	40
5b: 2014/NEO/50053							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,64	nicht definiert	-	0,76	43

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt 2014	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)							
6a: 2014/NEO/51078 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,27%	nicht definiert	-	0,64%	45
6b: 2014/NEO/50052 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,60	nicht definiert	-	0,24	48
2014/NEO/51901 QI 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung							
			0,62	<= 1,81	innerhalb	0,91	51
QI 8: Nosokomiale Infektionen							
8a: 2014/NEO/51085 Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,74	nicht definiert	-	0,83	59

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt 2014	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
8b: 2014/NEO/50060 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,84	<= 2,43	innerhalb	0,89	62
8c: 2014/NEO/51086 Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,74	nicht definiert	-	0,83	64
8d: 2014/NEO/50061 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,74	<= 2,34	innerhalb	0,78	67
QI 9: Pneumothorax							
9a: 2014/NEO/51087 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung			4,14%	nicht definiert	-	4,61%	69
9b: 2014/NEO/50062 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei Kindern unter oder nach Beatmung mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)			0,88	<= 2,28	innerhalb	0,93	72

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt 2014	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/NEO/52262 QI 10: Zunahme des Kopfumfangs			17,15%	nicht definiert	-	18,66%	74
2014/NEO/50063 QI 11: Durchführung eines Hörtests			97,68%	>= 95,00%	innerhalb	95,64%	77
QI 12: Temperatur bei Aufnahme							
12a: 2014/NEO/50064 Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad			5,81%	<= 10,26%	innerhalb	-	80
12b: 2014/NEO/50103 Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad			6,25%	<= 13,76%	innerhalb	5,79%	83
12c: 2014/NEO/51845 Aufnahmetemperatur nicht angegeben			0,04%	<= 1,51%	innerhalb	0,17%	86

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Grundgesamtheiten

Da im Leistungsbereich Neonatologie eine Datenannahme über den Datenannahmeschluss des Verfahrensjahres hinaus erfolgt, fließen in die Grundgesamtheit auch die Fälle mit ein, die auf dem erweiterten Datenpool beruhen. Dieser berücksichtigt alle Datensätze aus 2013, deren Entlassungsdatum zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2014 lag.

Qualitätsindikatorengruppe 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1a): 2014/NEO/51120

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2014	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	2	1	1	2	0	0	1	0	4	0	0	3	3	7
Nenner	3	5	2	12	11	27	20	18	90	40	70	2.395	2.505	2.595
Anteil	66,67%	20,00%	50,00%	16,67%	0,00%	0,00%	5,00%	0,00%	4,44%	0,00%	0,00%	0,13%	0,12%	0,27%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,13% - 0,56% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	1	3	4	1	4	1	0	0	10	1	0	3	4	14
Nenner	1	5	11	10	13	21	24	30	109	50	54	2.362	2.466	2.575
Anteil	100,00%	60,00%	36,36%	10,00%	30,77%	4,76%	0,00%	0,00%	9,17%	2,00%	0,00%	0,13%	0,16%	0,54%
Vertrauensbereich														0,32% - 0,91%

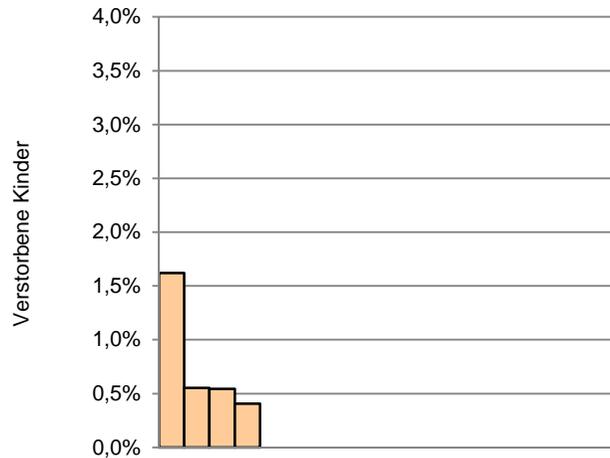
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1a, Indikator-ID 2014/NEO/51120]:

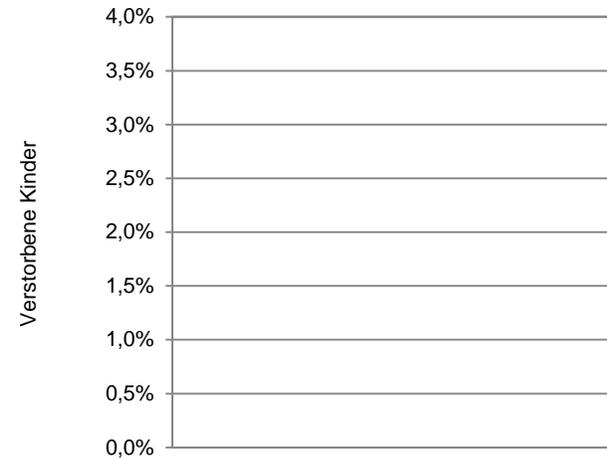
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,55		1,62

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1b): 2014/NEO/51119

Referenzbereich: <= 2,25 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 2,25
Gesamt 2014	7 / 2.595	0,27%	14,16 / 2.595	0,55%	-0,28%	0,49
Vertrauensbereich						0,24 - 1,02
Referenzbereich						<= 2,25

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	14 / 2.575	0,54%	16,09 / 2.575	0,62%	-0,08%	0,87
Vertrauensbereich						0,52 - 1,46

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

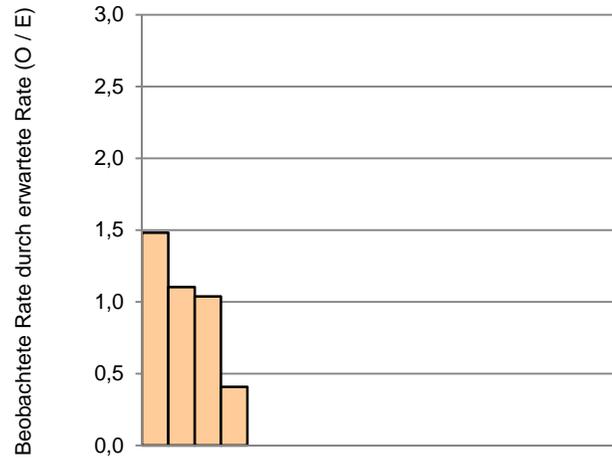
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1b, Indikator-ID 2014/NEO/51119]:

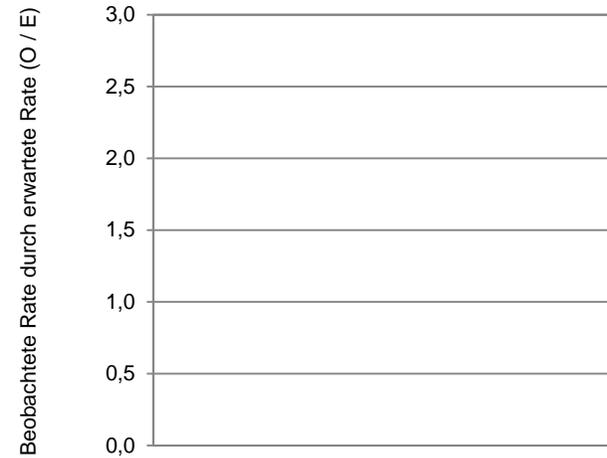
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	1,10		1,48

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1c): 2014/NEO/51070

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2014	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	2	1	1	2	0	0	1	0	4	0	0	3	3	7
Nenner	3	5	2	10	10	23	14	17	76	33	59	2.330	2.422	2.498
Anteil	66,67%	20,00%	50,00%	20,00%	0,00%	0,00%	7,14%	0,00%	5,26%	0,00%	0,00%	0,13%	0,12%	0,28%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,14% - 0,58%													
	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	3	3	1	3	1	0	0	8	1	0	2	3	11
Nenner	1	5	10	9	10	15	19	20	83	37	45	2.269	2.351	2.434
Anteil	100,00%	60,00%	30,00%	11,11%	30,00%	6,67%	0,00%	0,00%	9,64%	2,70%	0,00%	0,09%	0,13%	0,45%
Vertrauensbereich														0,25% - 0,81%

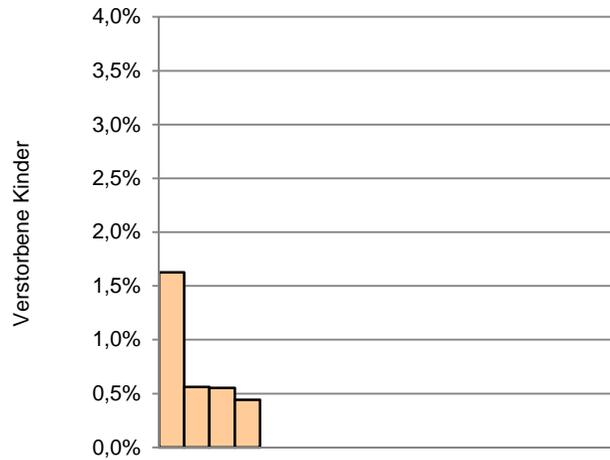
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1c, Indikator-ID 2014/NEO/51070]:

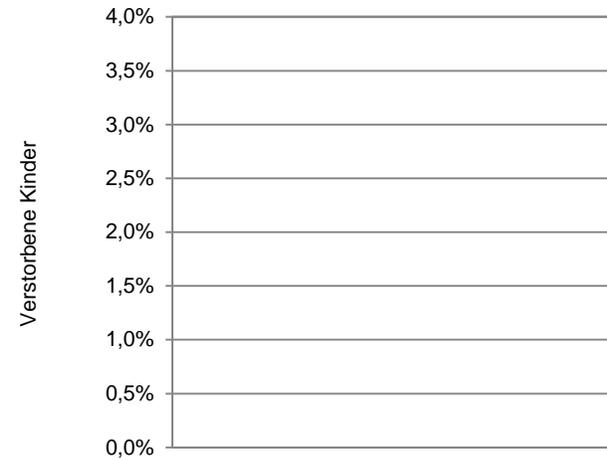
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,18	0,00	0,00	0,56		1,63

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1d): 2014/NEO/50048

Referenzbereich: <= 2,63 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	<= 2,63					
Gesamt 2014	7 / 2.498	0,28%	11,74 / 2.498	0,47%	-0,19%	0,60
Vertrauensbereich	0,29 - 1,23					
Referenzbereich	<= 2,63					

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	11 / 2.434	0,45%	13,25 / 2.434	0,54%	-0,09%	0,83
Vertrauensbereich	0,46 - 1,48					

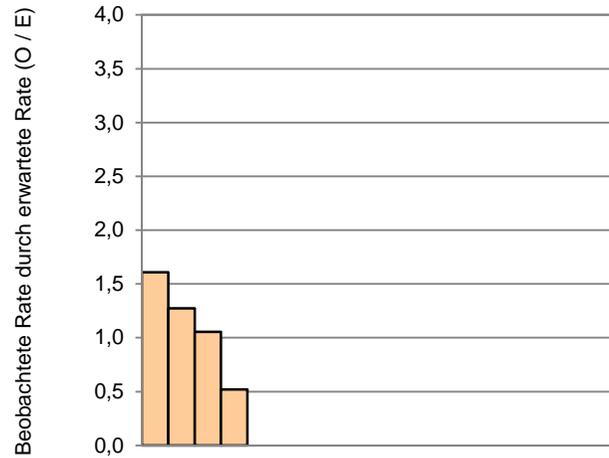
¹ O = observed/observiert
² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048
³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1d, Indikator-ID 2014/NEO/50048]:

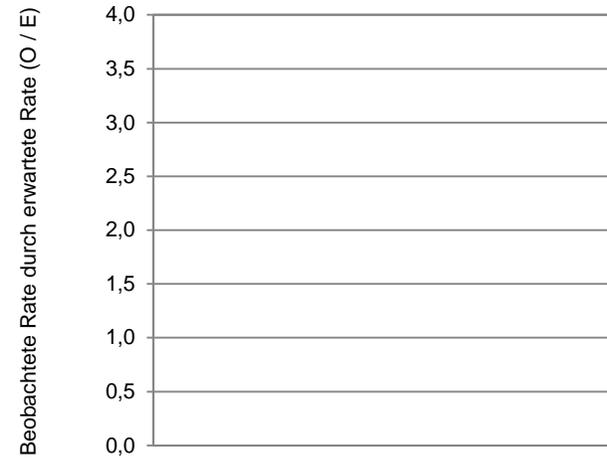
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	1,27		1,61

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1e): 2014/NEO/51832

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2014	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	2	1	1	2	0	0	1	0	4	0	0	0	0	4
Nenner	3	5	2	10	10	23	14	17	76	33	59	42	134	210
Anteil	66,67%	20,00%	50,00%	20,00%	0,00%	0,00%	7,14%	0,00%	5,26%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,90%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,74% - 4,79% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

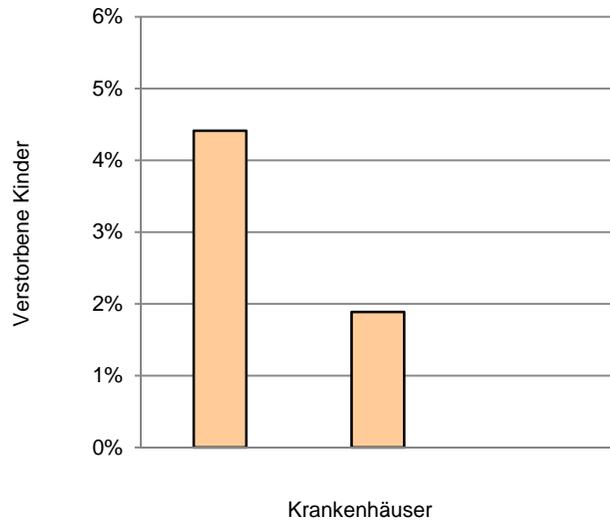
Gesamt 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	3	3	1	3	1	0	0	8	1	0	1	2	10
Nenner	1	5	10	9	10	15	19	20	83	37	45	34	116	199
Anteil	100,00%	60,00%	30,00%	11,11%	30,00%	6,67%	0,00%	0,00%	9,64%	2,70%	0,00%	2,94%	1,72%	5,03%
Vertrauensbereich														2,75% - 9,00%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

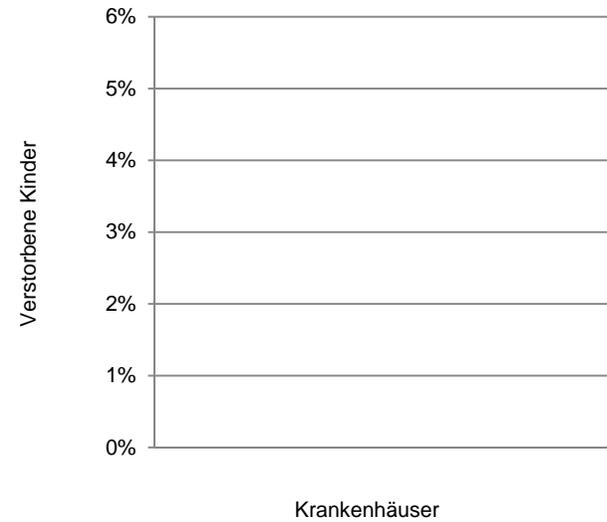
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 1e, Indikator-ID 2014/NEO/51832]:

Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				2,10	1,89				4,41

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1f): 2014/NEO/51837

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2014	4 / 210	1,90%	5,50 / 210	2,62%	-0,71%	0,73
Vertrauensbereich	0,28 - 1,83					
Referenzbereich	nicht definiert					

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	10 / 199	5,03%	7,22 / 199	3,63%	1,40%	1,39
Vertrauensbereich	0,76 - 2,48					

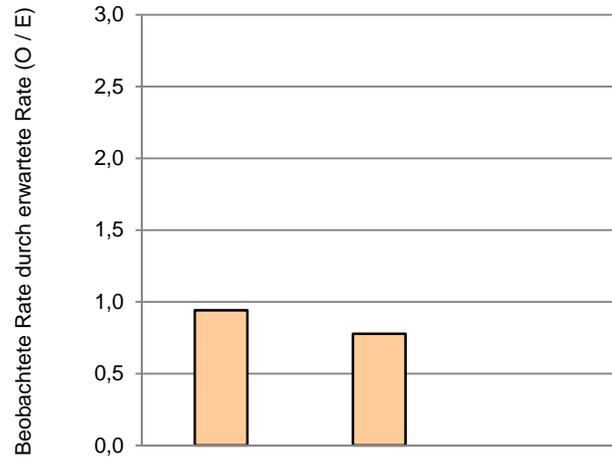
¹ O = observed/observiert
² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837
³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1f, Indikator-ID 2014/NEO/51837]:

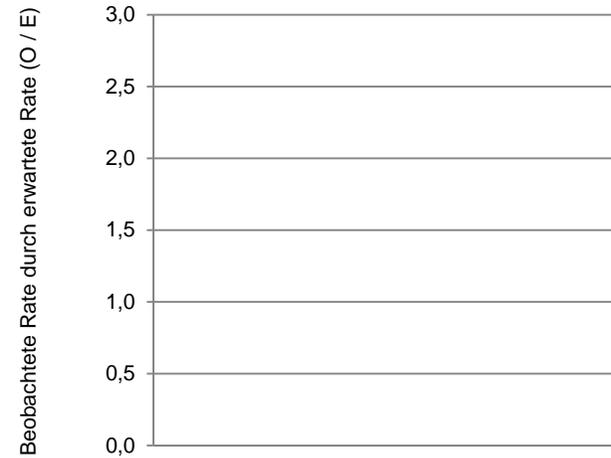
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,57	0,78				0,94

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2a): 2014/NEO/51076

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0		
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich	nicht definiert														

Gesamt 2014 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler	3	2	2	2	0	1	1	0	6	0	1	0	1	7
Nenner	3	5	2	10	10	23	14	17	76	32	58	41	131	207
Anteil	100,00%	40,00%	100,00%	20,00%	0,00%	4,35%	7,14%	0,00%	7,89%	0,00%	1,72%	0,00%	0,76%	3,38%
Vertrauensbereich	1,65% - 6,81%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 34+0	>= 37+0		
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31					
Zähler																
Nenner																
Anteil																
Vertrauensbereich																

Gesamt 2013 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 34+0	>= 37+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31			
Zähler	0	1	2	1	1	0	1	1	6	0	0	0	0	6
Nenner	0	4	10	9	10	15	19	18	81	36	45	34	115	196
Anteil		25,00%	20,00%	11,11%	10,00%	0,00%	5,26%	5,56%	7,41%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,06%
Vertrauensbereich														1,41% - 6,52%

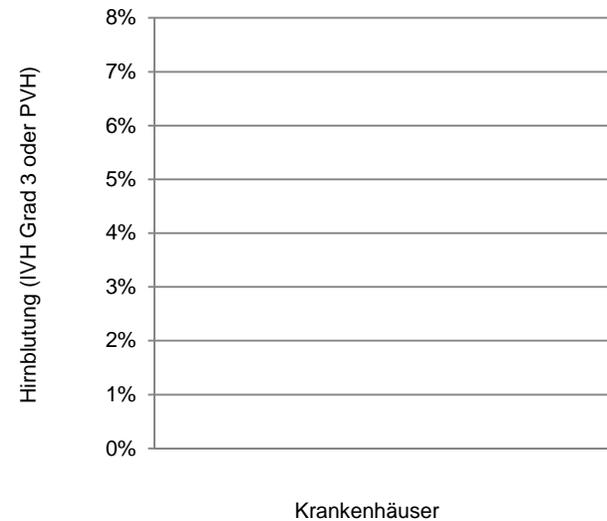
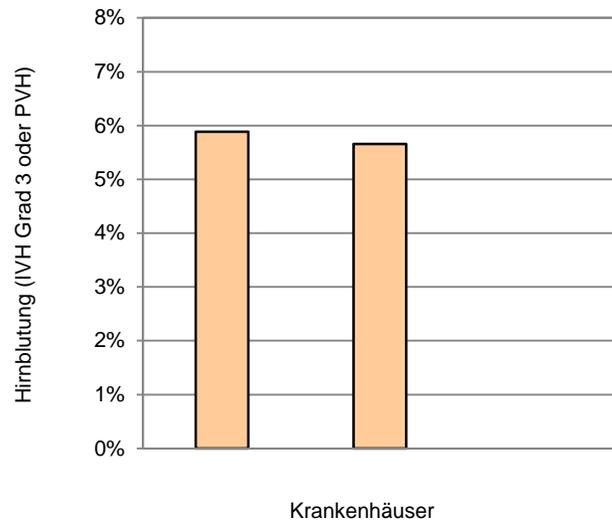
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausegebnisse [Diagramm 2a, Indikator-ID 2014/NEO/51076]:

Anteil von Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				3,85	5,66				5,88

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

8 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2b): 2014/NEO/50050

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2014	7 / 207	3,38%	6,86 / 207	3,31%	0,07%	1,02
Vertrauensbereich	0,50 - 2,06					
Referenzbereich	nicht definiert					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	6 / 196	3,06%	7,98 / 196	4,07%	-1,01%	0,75
Vertrauensbereich	0,35 - 1,60					

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 20% größer als erwartet.

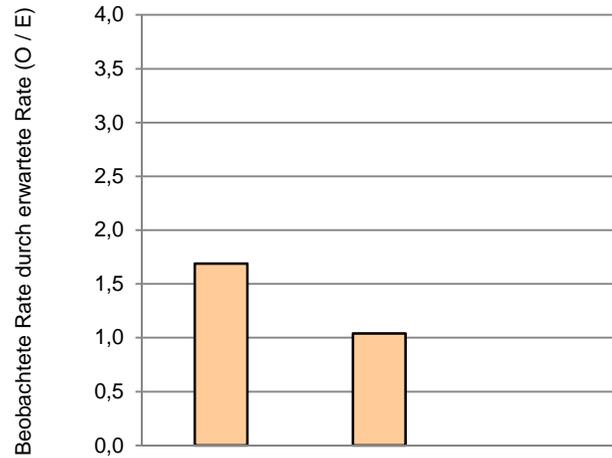
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2b, Indikator-ID 2014/NEO/50050]:

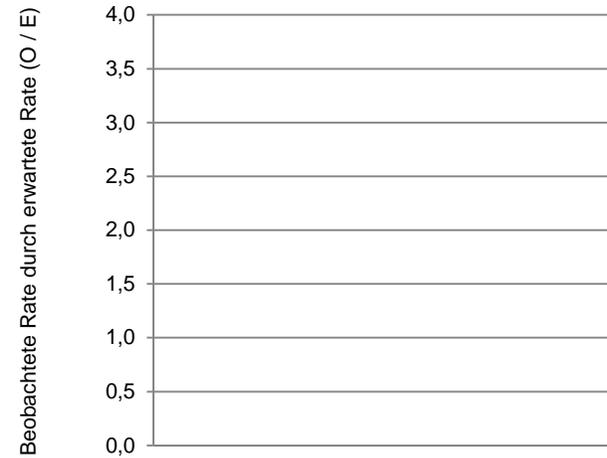
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,91	1,04				1,69

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

8 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Qualitätsziel: Selten nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3a): 2014/NEO/51838

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2014 Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	1	0	0	1	1	0	0	2	0	0	0	0	2
Nenner	3	5	2	10	10	23	14	17	76	33	59	42	134	210
Anteil	33,33%	20,00%	0,00%	0,00%	10,00%	4,35%	0,00%	0,00%	2,63%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,95%
Vertrauensbereich	0,26% - 3,41%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	2	1	1	1	0	0	0	3	0	0	0	0	3
Nenner		1	5	10	9	10	15	19	20	83	37	45	34	116	199
Anteil		0,00%	40,00%	10,00%	11,11%	10,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,61%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,51%
Vertrauensbereich															0,51% - 4,34%

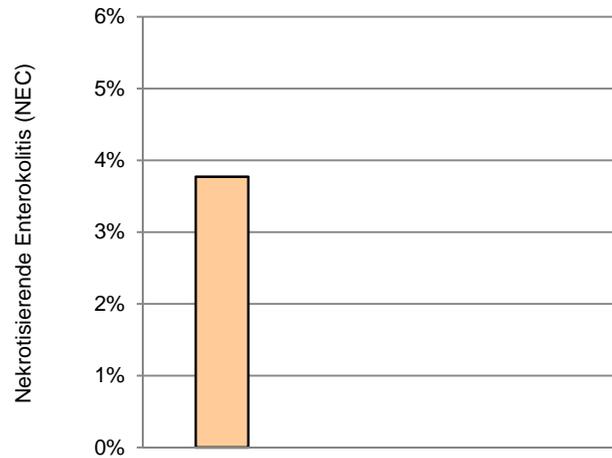
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3a, Indikator-ID 2014/NEO/51838]:

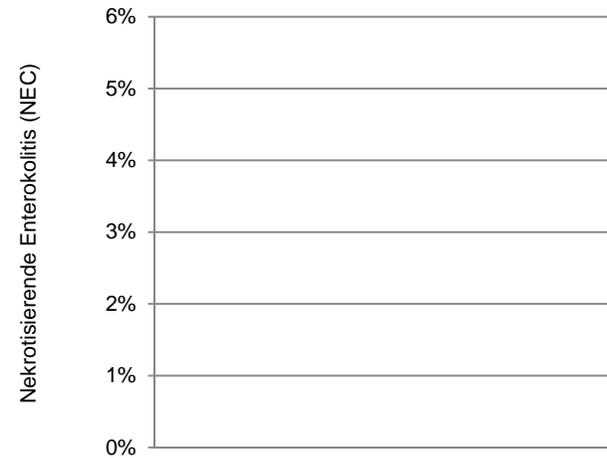
Anteil von Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				1,26	0,00				3,77

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3b): 2014/NEO/51843

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2014	2 / 210	0,95%	2,04 / 210	0,97%	-0,02%	0,98
Vertrauensbereich						0,27 - 3,51
Referenzbereich	nicht definiert					

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	3 / 199	1,51%	2,39 / 199	1,20%	0,30%	1,25
Vertrauensbereich						0,43 - 3,60

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 20% größer als erwartet.

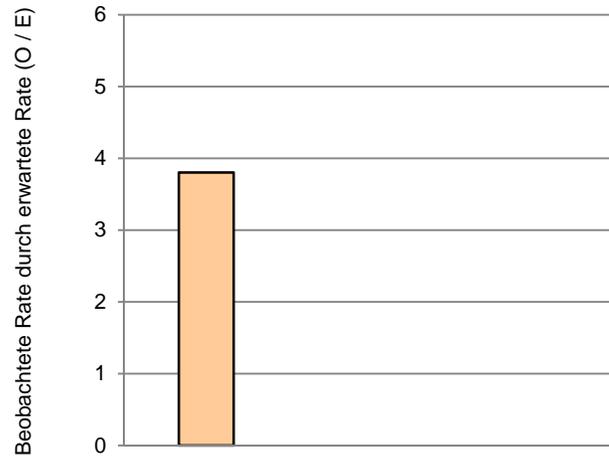
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3b, Indikator-ID 2014/NEO/51843]:

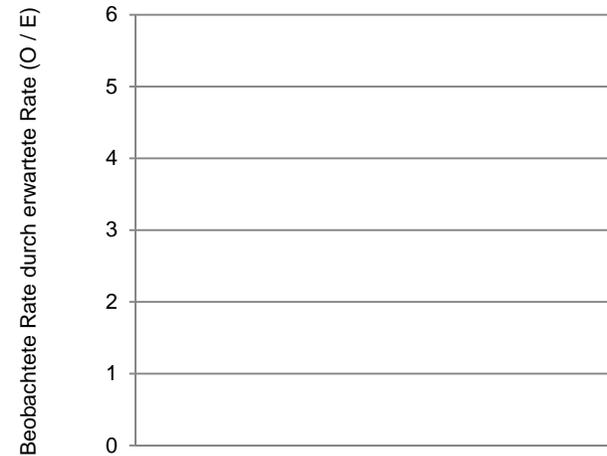
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				1,27	0,00				3,80

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4a): 2014/NEO/51077

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2014 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler	2	0	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Nenner	3	5	2	8	10	22	12	16	70	29	52	39	120	190
Anteil	66,67%	0,00%	50,00%	0,00%	10,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,86%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,05%
Vertrauensbereich														0,29% - 3,76%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

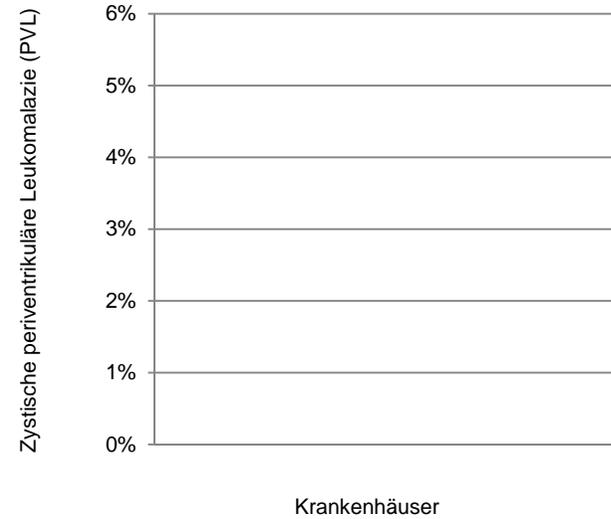
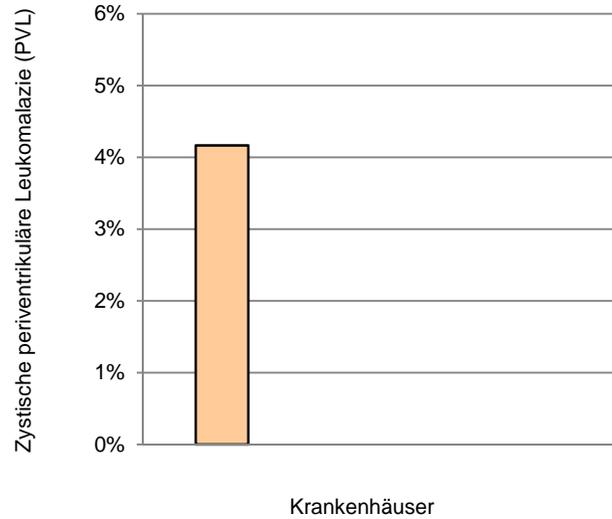
Gesamt 2013 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	4
Nenner	0	3	6	7	9	14	17	17	70	31	37	30	98	168
Anteil		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,76%	2,86%	0,00%	2,70%	3,33%	2,04%	2,38%
Vertrauensbereich														0,93% - 5,96%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2014/NEO/51077]:
 Anteil von Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				1,39	0,00				4,17

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

8 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4b): 2014/NEO/50051

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2014 Vertrauensbereich Referenzbereich	2 / 190	1,05%	3,28 / 190	1,73%	-0,67%	0,61 0,17 - 2,18 nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013 Vertrauensbereich						
Gesamt 2013 Vertrauensbereich	4 / 168	2,38%	3,11 / 168	1,85%	0,53%	1,29 0,50 - 3,22

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) ist 20% größer als erwartet.

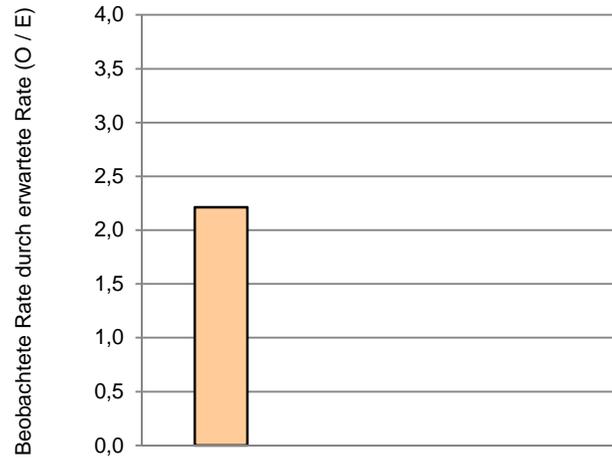
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2014/NEO/50051]:

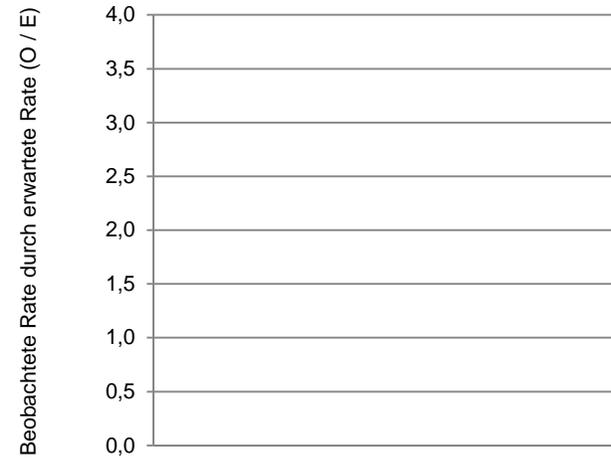
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) zur erwarteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,74	0,00				2,21

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

8 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 5a): 2014/NEO/51079

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2014 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	4	0	1	4	1	0	1	7	0	1	0	1	8
Nenner	3	5	2	10	10	23	14	17	76	33	59	42	134	210
Anteil	66,67%	80,00%	0,00%	10,00%	40,00%	4,35%	0,00%	5,88%	9,21%	0,00%	1,69%	0,00%	0,75%	3,81%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	1,94% - 7,34% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

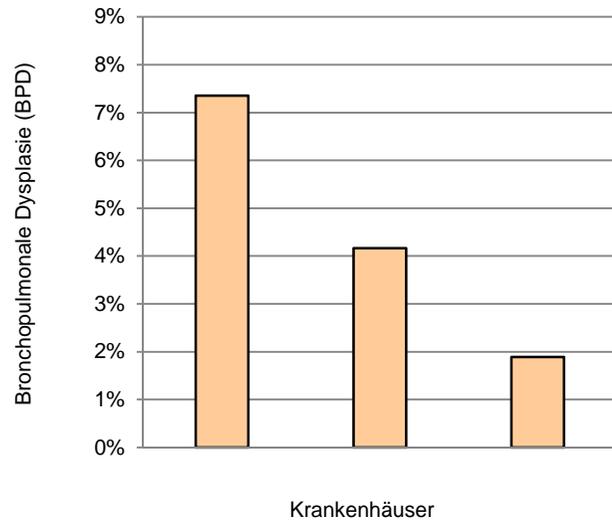
Krankenhaus 2013 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	1	3	3	1	1	1	0	9	1	1	0	2	11
Nenner	1	5	10	9	10	15	19	20	83	37	45	34	116	199
Anteil	100,00%	20,00%	30,00%	33,33%	10,00%	6,67%	5,26%	0,00%	10,84%	2,70%	2,22%	0,00%	1,72%	5,53%
Vertrauensbereich														3,11% - 9,63%

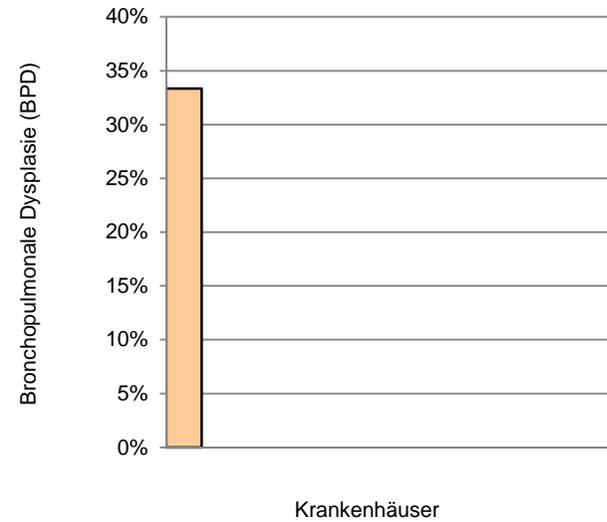
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2014/NEO/51079]:
 Anteil von Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,89				4,47	4,17				7,35

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	2,56	0,00	0,00	0,00		33,33

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 5b): 2014/NEO/50053

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2014	8 / 210	3,81%	12,48 / 210	5,94%	-2,13%	0,64
Vertrauensbereich	0,33 - 1,23					
Referenzbereich	nicht definiert					

Vorjahresdaten						
Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	11 / 199	5,53%	14,49 / 199	7,28%	-1,75%	0,76
Vertrauensbereich	0,43 - 1,32					

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

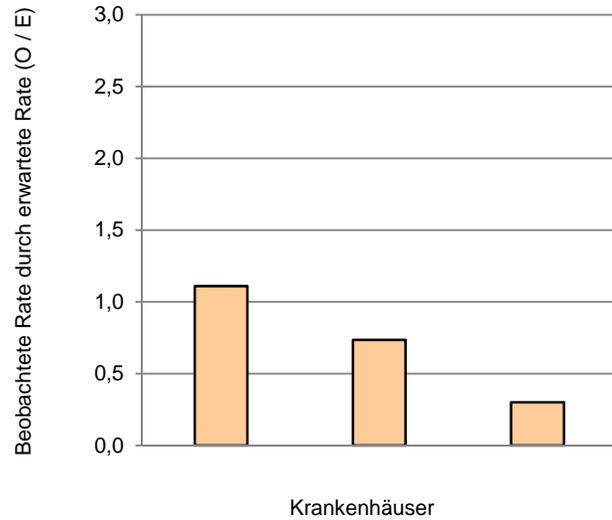
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

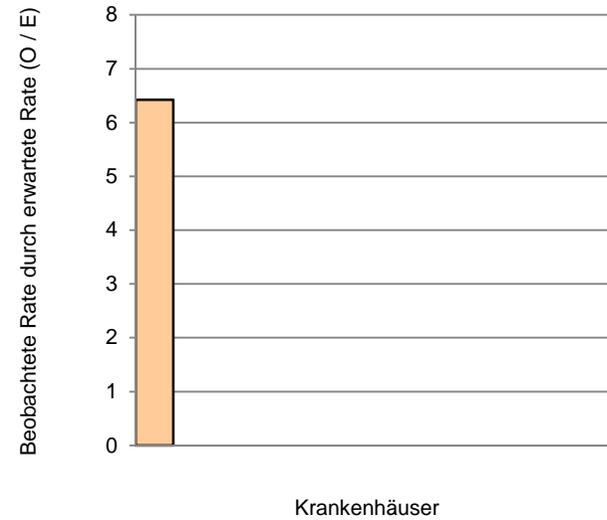
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2014/NEO/50053]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,30				0,72	0,74				1,11

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,49	0,00	0,00	0,00		6,43

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6a): 2014/NEO/51078

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2014 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler	0	1	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Nenner	2	4	1	8	10	21	11	13	64	23	44	27	94	158
Anteil	0,00%	25,00%	0,00%	0,00%	20,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,13%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,27%
Vertrauensbereich														0,35% - 4,50%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 24+0		
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31		>= 32	>= 30+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

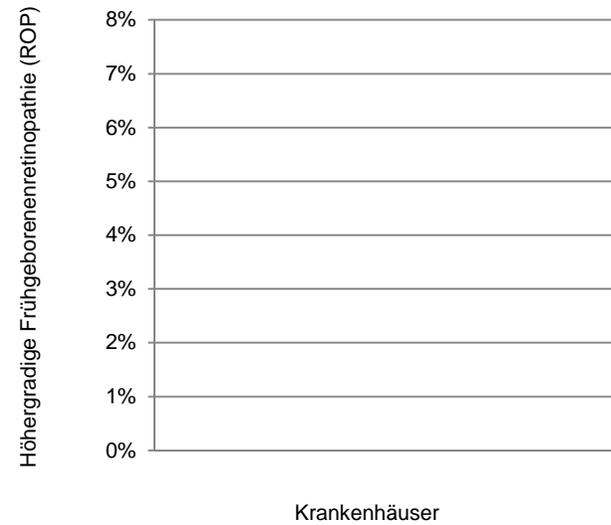
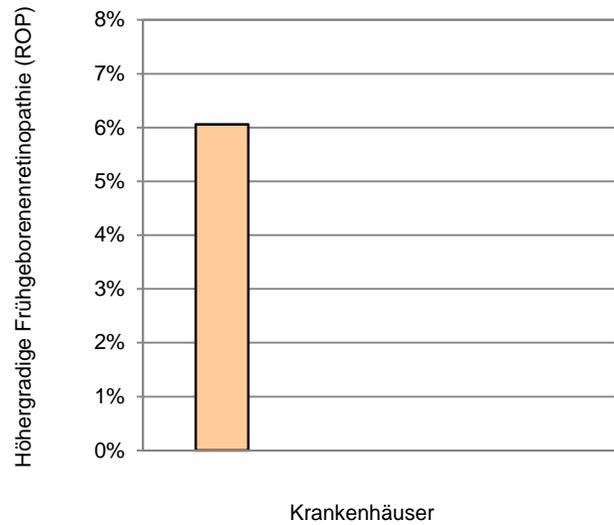
Gesamt 2013 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 24+0		
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31		>= 32	>= 30+0
Zähler	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Nenner	0	2	6	7	7	14	15	18	67	26	27	36	89	156
Anteil		0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,49%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,64%
Vertrauensbereich														0,11% - 3,54%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2014/NEO/51078]:
 Anteil von Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				2,02	0,00				6,06

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

10

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

10 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6b): 2014/NEO/50052

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2014 Vertrauensbereich Referenzbereich	2 / 158	1,27%	3,32 / 158	2,10%	-0,83%	0,60 0,17 - 2,14 nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013 Vertrauensbereich						
Gesamt 2013 Vertrauensbereich	1 / 156	0,64%	4,08 / 156	2,62%	-1,98%	0,24 0,04 - 1,35

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 20% größer als erwartet.

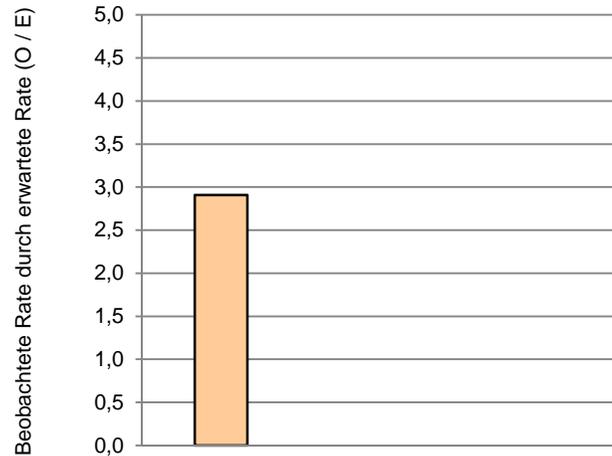
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2014/NEO/50052]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,97	0,00				2,91

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

10

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

10 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel:	Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien, selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien
Grundgesamtheit:	<p>Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder</p> <p>Ebene 2: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene oder</p> <p>Ebene 3: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene oder</p> <p>Ebene 4: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene oder</p> <p>Ebene 5: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene oder</p> <p>Ebene 6: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1 oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene</p>
Merkmal:	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder oder</p> <p>Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH oder</p> <p>Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation oder</p> <p>Ebene 4: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) oder</p> <p>Ebene 5: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) oder</p> <p>Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2</p>
Indikator-ID:	2014/NEO/51901
Referenzbereich:	<= 1,81 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich Referenzbereich						
Gesamt 2014 Vertrauensbereich Referenzbereich	16 / 226	7,08%	25,63 / 226	11,34%	-4,26%	0,62 0,39 - 0,99 <= 1,81

Vorjahresdaten Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013 Vertrauensbereich						
Gesamt 2013 Vertrauensbereich	26 / 224	11,61%	28,61 / 224	12,77%	-1,17%	0,91 0,63 - 1,29

¹ O = observed/observiert

- Ebene 1: Beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten **oder**
- Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH **oder**
- Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation **oder**
- Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) **oder**
- Ebene 5: Beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) **oder**
- Ebene 6: Beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP)

² E = expected

- Ebene 1: Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 5: Erwartete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 6: Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

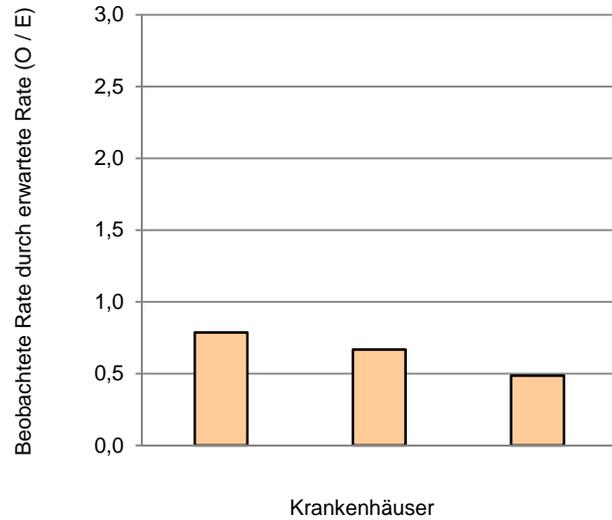
³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

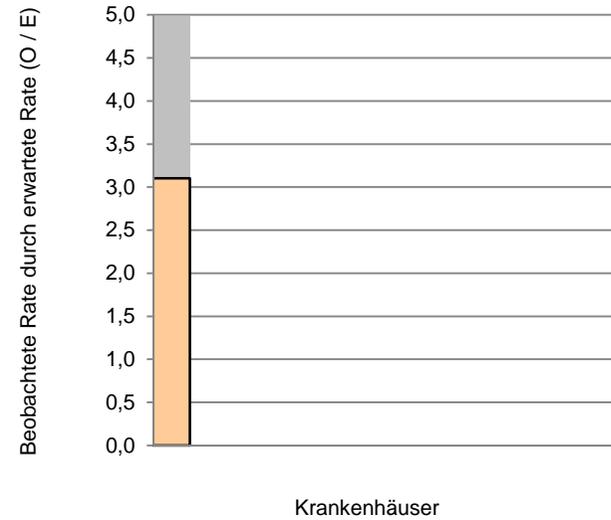
- Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2014/NEO/51901]:
 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,49				0,65	0,67				0,79

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,24	0,00	0,00	0,00		3,10

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	4 / 210	1,90%	5,50 / 210	2,62%	-0,71%	0,73
Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	10 / 199	5,03%	7,22 / 199	3,63%	1,40%	1,39

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	4 / 203	1,97%	4,98 / 203	2,45%	-0,48%	0,80

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	4 / 187	2,14%	5,15 / 187	2,75%	-0,61%	0,78

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	1 / 202	0,50%	1,43 / 202	0,71%	-0,21%	0,70

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	1 / 185	0,54%	1,61 / 185	0,87%	-0,33%	0,62

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventriculären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	0 / 184	0,00%	2,34 / 184	1,27%	-1,27%	0,00

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	3 / 159	1,89%	2,12 / 159	1,33%	0,55%	1,41

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventriculärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	7 / 201	3,48%	9,95 / 201	4,95%	-1,47%	0,70

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	8 / 181	4,42%	10,97 / 181	6,06%	-1,64%	0,73

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 6: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	0 / 147	0,00%	1,42 / 147	0,97%	-0,97%	0,00

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	0 / 141	0,00%	1,55 / 141	1,10%	-1,10%	0,00

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsindikatorengruppe 8: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage

Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8a): 2014/NEO/51085

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Berechnungsgrundlage: Anzahl von Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Krankenhaus 2014

Gesamt 2014

25 / 2.386

Krankenhaus 2014 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0		
Rate (pro 1.000 Tage)															
Referenzbereich	nicht definiert														

Gesamt 2014 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Rate (pro 1.000 Tage)	7,87	3,34	7,14	1,34	1,02	2,25	0,00	5,06	2,13	2,39	0,46	0,43	0,52	0,74
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														

Gesamt 2013 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		7,09	1,86	2,96	0,00	0,00	2,71	2,01	1,64	0,75	1,32	0,65	0,69	0,83

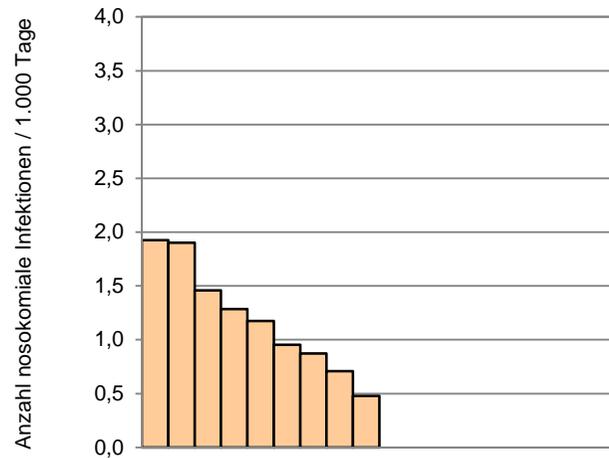
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8a, Indikator-ID 2014/NEO/51085]:

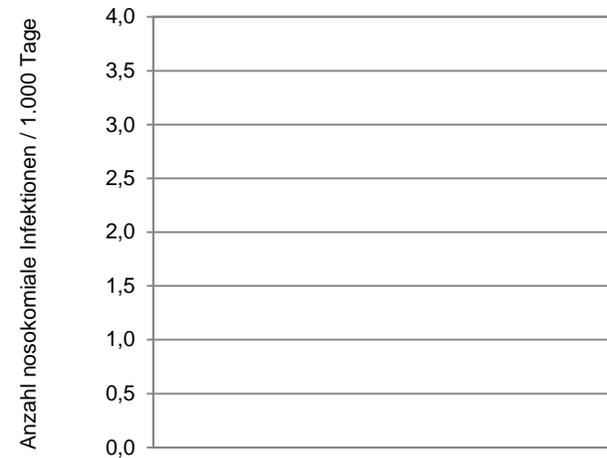
Anzahl der Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,60	0,24	1,18	1,90		1,92

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8b): 2014/NEO/50060

Referenzbereich: <= 2,43 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2014 Referenzbereich				<= 2,43
Gesamt 2014 Referenzbereich	0,74	0,89	-0,14	0,84 <= 2,43

Vorjahresdaten				
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2013				
Gesamt 2013	0,83	0,93	-0,10	0,89

¹ O = observed/observiert

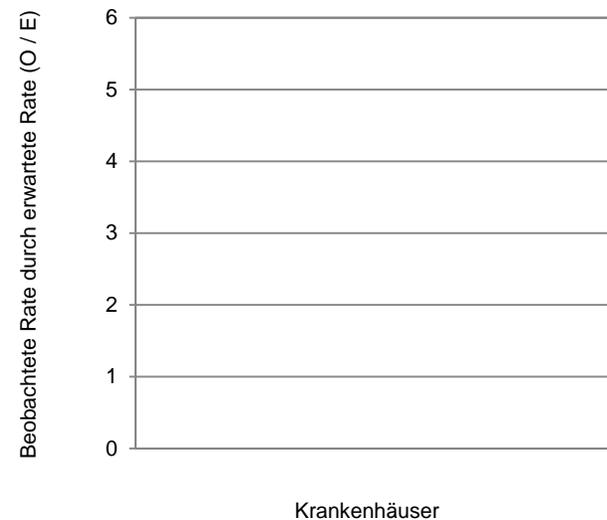
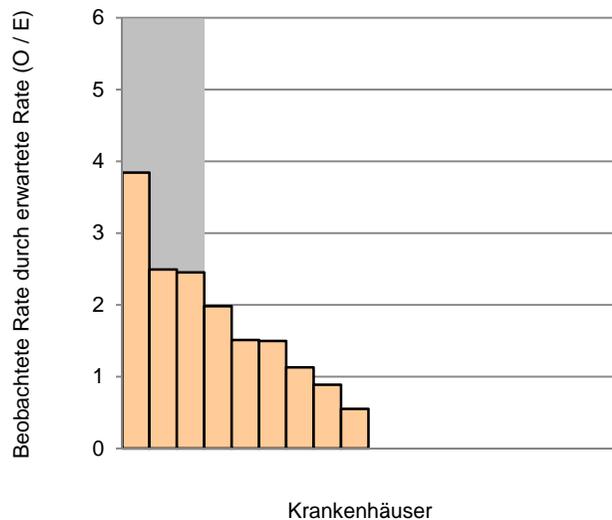
² erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50060

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8b, Indikator-ID 2014/NEO/50060]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Fällen mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,91	0,27	1,51	2,49		3,85

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8c): 2014/NEO/51086

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															
Referenzbereich		nicht definiert													

Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		11,81	3,34	7,14	1,34	1,02	2,25	0,00	5,06	2,13	2,39	0,46	0,43	0,52	0,74
Referenzbereich		nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														

Gesamt 2013 Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		7,09	1,86	2,96	0,00	0,00	2,71	2,01	1,64	0,75	1,32	0,65	0,69	0,83

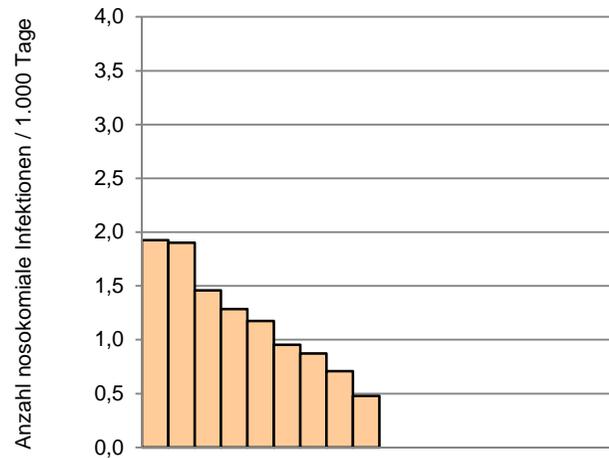
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8c, Indikator-ID 2014/NEO/51086]:

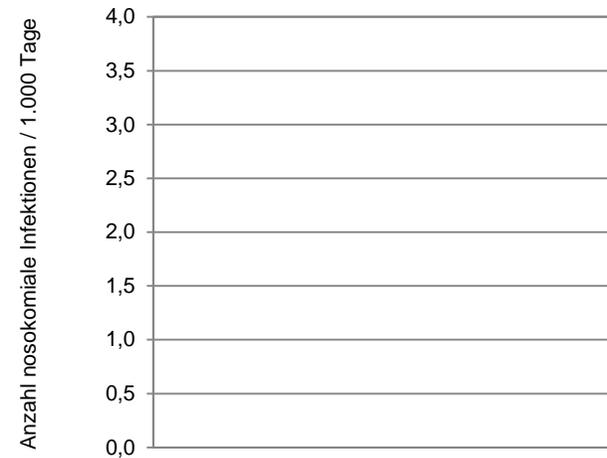
Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,60	0,24	1,18	1,90		1,92

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8d): 2014/NEO/50061

Referenzbereich: <= 2,34 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2014 Referenzbereich				<= 2,34
Gesamt 2014 Referenzbereich	0,74	1,00	-0,26	0,74 <= 2,34

Vorjahresdaten				
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2013				
Gesamt 2013	0,83	1,07	-0,24	0,78

¹ O = observed/observiert

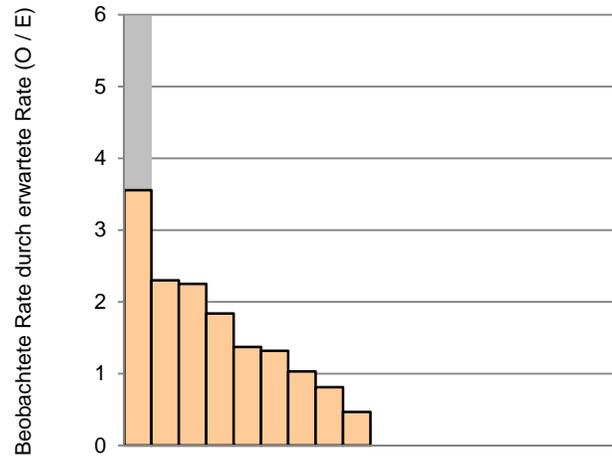
² erwartete Rate der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50061

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8d, Indikator-ID 2014/NEO/50061]:

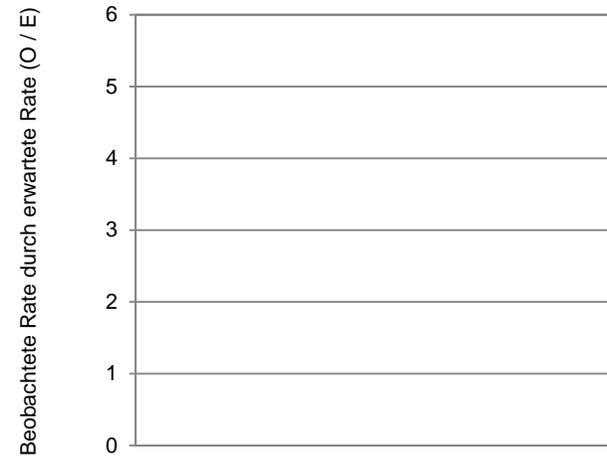
Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,83	0,23	1,37	2,30		3,56

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9a): 2014/NEO/51087

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit Pneumothorax	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32		>= 30+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2014 Kinder mit Pneumothorax	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32		>= 30+0
Zähler	1	0	0	1	0	1	0	1	3	0	1	20	21	24
Nenner	3	5	2	10	10	20	14	16	72	29	45	434	508	580
Anteil	33,33%	0,00%	0,00%	10,00%	0,00%	5,00%	0,00%	6,25%	4,17%	0,00%	2,22%	4,61%	4,13%	4,14%
Vertrauensbereich														2,80% - 6,08%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Kinder mit Pneumothorax	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	0	0	1	1	3	1	6	4	1	10	15	21
Nenner	0	5	9	9	10	14	19	19	80	34	40	302	376	456
Anteil		20,00%	0,00%	0,00%	10,00%	7,14%	15,79%	5,26%	7,50%	11,76%	2,50%	3,31%	3,99%	4,61%
Vertrauensbereich														3,03% - 6,94%

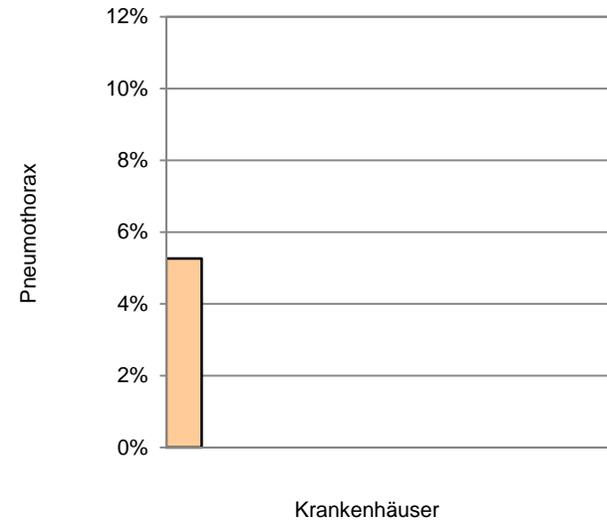
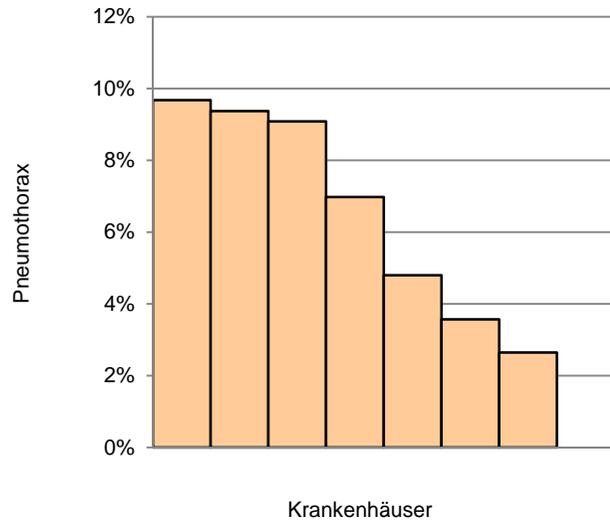
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2014/NEO/51087]:

Anteil von Kindern mit Pneumothorax an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			3,11	5,77	5,89	9,23			9,68

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00		5,26

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9b): 2014/NEO/50062

Referenzbereich: <= 2,28 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						
	<= 2,28					
Gesamt 2014	24 / 580	4,14%	27,34 / 580	4,71%	-0,58%	0,88
Vertrauensbereich	0,59 - 1,29					
Referenzbereich	<= 2,28					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2013	21 / 456	4,61%	22,51 / 456	4,94%	-0,33%	0,93
Vertrauensbereich	0,61 - 1,41					

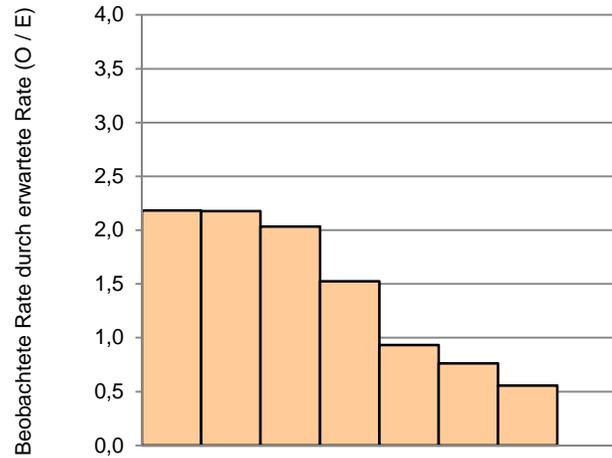
¹ O = observed/observiert
² erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062
³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2014/NEO/50062]:

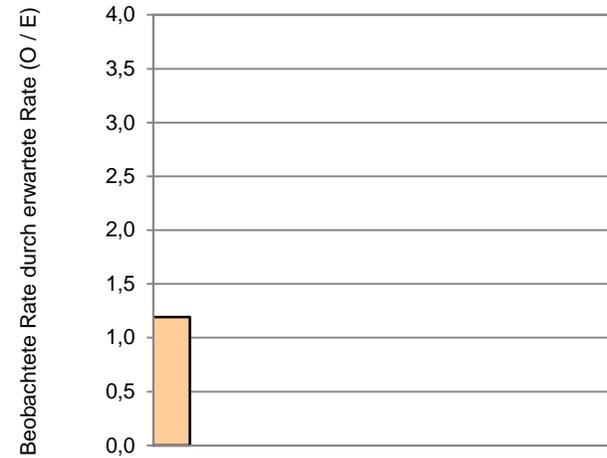
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate an Kindern mit Pneumothorax bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,66	1,27	1,23	2,11			2,18

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

13

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00		1,19

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 10: Zunahme des Kopfumfanges

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Ausschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat

Indikator-ID: 2014/NEO/52262

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2014 Kinder mit Differenz aus tatsächlicher und erwarteter Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung < 15. Perzentil	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2014 Kinder mit Differenz aus tatsächlicher und erwarteter Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung < 15. Perzentil	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6
Zähler	0	2	1	1	1	10	2	3	18	11	13	23	47	65
Nenner	2	4	2	7	10	21	11	16	67	29	49	255	333	379
Anteil	0,00%	50,00%	50,00%	14,29%	10,00%	47,62%	18,18%	18,75%	26,87%	37,93%	26,53%	9,02%	14,11%	17,15%
Vertrauensbereich														13,69% - 21,27%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
													24+0 bis 29+6	30	31	>= 32
Kinder mit Differenz aus tatsächlicher und erwarteter Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung < 15. Perzentil		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6	
Zähler																
Nenner																
Anteil																
Vertrauensbereich																

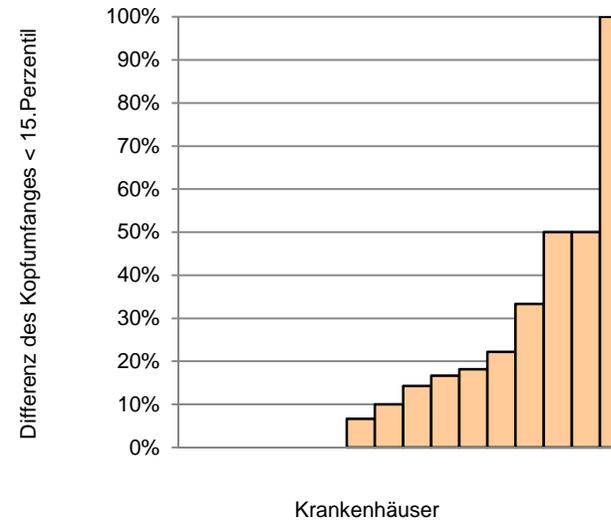
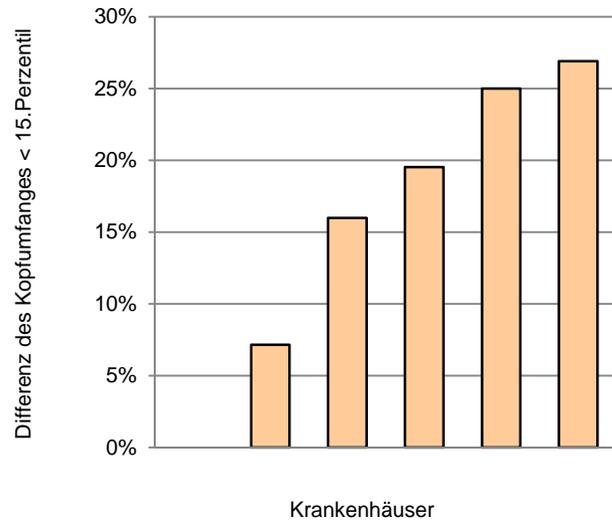
Gesamt 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
													24+0 bis 29+6	30	31	>= 32
Kinder mit Differenz aus tatsächlicher und erwarteter Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung < 15. Perzentil		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6	
Zähler		0	1	3	1	6	4	4	4	22	10	17	15	42	64	
Nenner		0	3	6	7	9	14	17	17	70	27	36	238	301	343	
Anteil			33,33%	50,00%	14,29%	66,67%	28,57%	23,53%	23,53%	31,43%	37,04%	47,22%	6,30%	13,95%	18,66%	
Vertrauensbereich															14,89% - 23,12%	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10, Indikator-ID 2014/NEO/52262]:

Anteil von Kindern, bei denen die Differenz aus der tatsächlichen und der erwarteten Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 15. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			7,14	15,77	17,77	25,00			26,92

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

16

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	20,08	12,14	27,78	50,00		100,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 11: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

Grundgesamtheit: Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: 2014/NEO/50063

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

Krankenhaus 2014 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														>= 95,00%

Gesamt 2014 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler	0	2	1	6	6	14	8	13	48	18	42	1.951	2.011	2.059
Nenner	0	2	1	6	6	16	8	13	50	18	43	1.997	2.058	2.108
Anteil		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	87,50%	100,00%	100,00%	96,00%	100,00%	97,67%	97,70%	97,72%	97,68%
Vertrauensbereich														96,94% - 98,24%
Referenzbereich														>= 95,00%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	4	6	1	9	14	11	45	26	37	1.868	1.931	1.976
Nenner	0	2	4	6	2	10	16	11	49	27	38	1.952	2.017	2.066
Anteil	100,00%	100,00%	100,00%	50,00%	90,00%	87,50%	100,00%	91,84%	96,30%	97,37%	95,70%	95,74%	95,64%	
Vertrauensbereich														94,68% - 96,44%

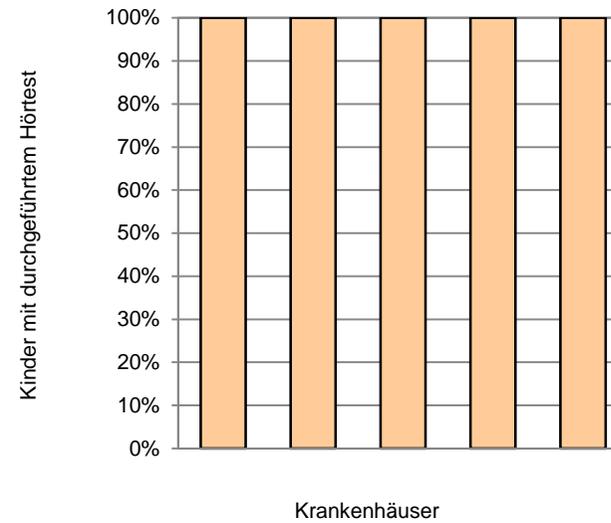
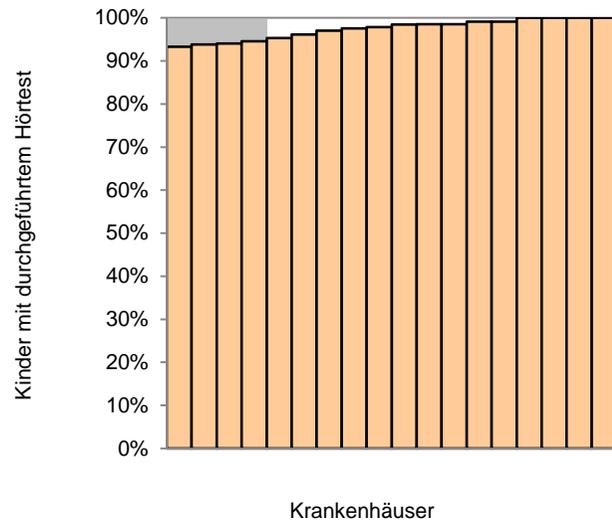
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11, Indikator-ID 2014/NEO/50063]:

Anteil von Kindern, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde, an allen lebend nach Hause entlassenen Kindern ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	93,29		93,85	95,31	97,42	98,17	99,15	100,00		100,00

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	100,00			100,00	100,00	100,00	100,00			100,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 12: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessenen Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie, die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 12a): 2014/NEO/50064

Referenzbereich: <= 10,26% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2014 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler													
Nenner													
Anteil													
Vertrauensbereich													
Referenzbereich	<= 10,26%												

Gesamt 2014 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	0	2	3	0	2	1	0	8	0	5	120	125	133
Nenner	1	0	2	7	8	21	18	11	67	36	52	2.136	2.224	2.291
Anteil	100,00%		100,00%	42,86%	0,00%	9,52%	5,56%	0,00%	11,94%	0,00%	9,62%	5,62%	5,62%	5,81%
Vertrauensbereich	4,92% - 6,84%													
Referenzbereich	<= 10,26%													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														

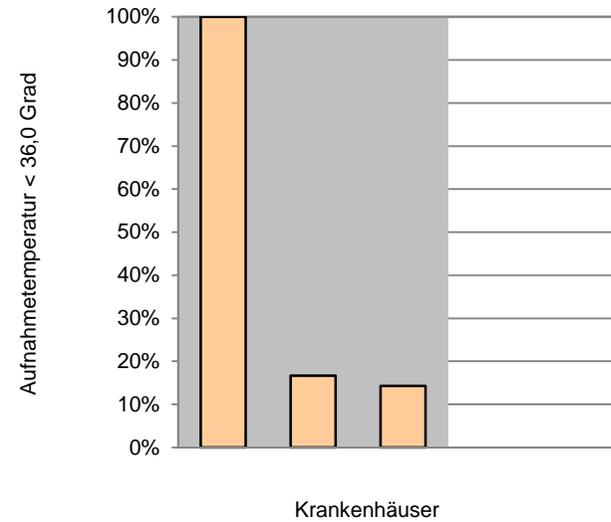
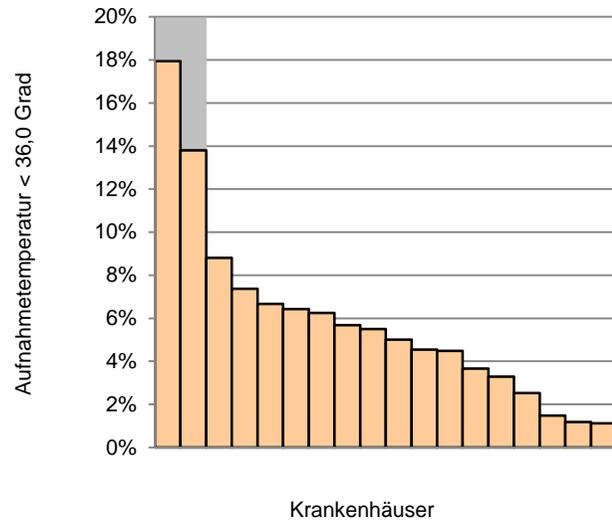
¹ Aufgrund von Datenfeldänderungen ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12a, Indikator-ID 2014/NEO/50064]:

Anteil von Kindern mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie, die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,12		1,18	3,28	5,87	5,25	6,67	13,81		17,95

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	26,19	14,29	16,67			100,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 12b): 2014/NEO/50103

Referenzbereich: <= 13,76% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2014 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	<= 13,76%													

Gesamt 2014 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	2	3	2	7	3	2	132	137	144
Nenner	1	0	2	7	8	21	18	11	67	36	52	2.150	2.238	2.305
Anteil	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	9,52%	16,67%	18,18%	10,45%	8,33%	3,85%	6,14%	6,12%	6,25%
Vertrauensbereich	5,33% - 7,31%													
Referenzbereich	<= 13,76%													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	1	1	3	3	6	14	2	4	113	119	133
Nenner	0	0	5	8	8	18	13	26	78	40	43	2.135	2.218	2.296
Anteil			0,00%	12,50%	12,50%	16,67%	23,08%	23,08%	17,95%	5,00%	9,30%	5,29%	5,37%	5,79%
Vertrauensbereich														4,91% - 6,82%

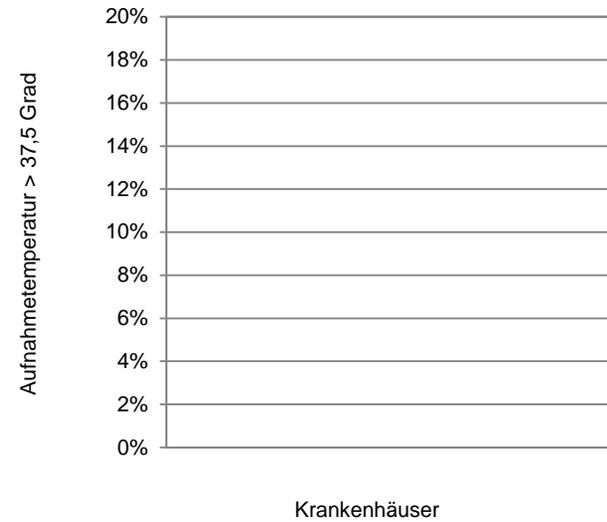
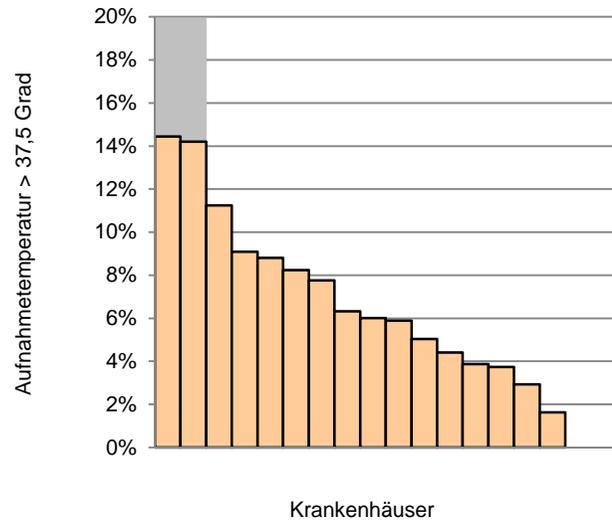
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12b, Indikator-ID 2014/NEO/50103]:

Anteil von Kindern mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	3,73	6,31	5,95	8,80	14,21		14,44

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur nicht angegeben

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 12c): 2014/NEO/51845

Referenzbereich: <= 1,51% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2014 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	<= 1,51%													

Gesamt 2014 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Nenner	1	0	2	7	8	21	18	11	67	36	52	2.151	2.239	2.306
Anteil	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	0,04%	0,04%
Vertrauensbereich	0,01% - 0,25%													
Referenzbereich	<= 1,51%													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2013 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2013 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	3	3	4
Nenner	0	0	5	9	8	18	13	26	79	40	43	2.138	2.221	2.300
Anteil			0,00%	11,11%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,27%	0,00%	0,00%	0,14%	0,14%	0,17%
Vertrauensbereich														0,07% - 0,45%

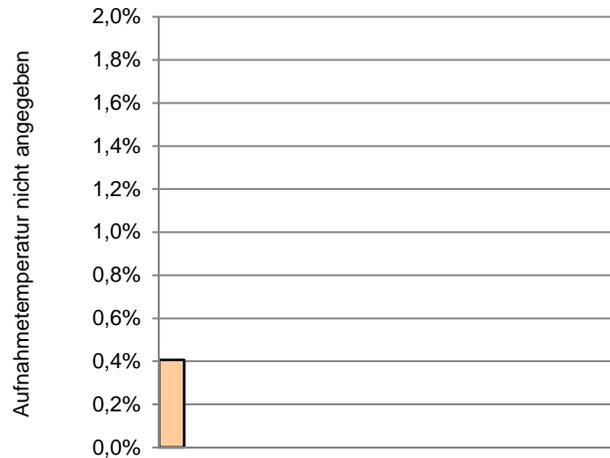
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2014 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2013 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12c, Indikator-ID 2014/NEO/51845]:

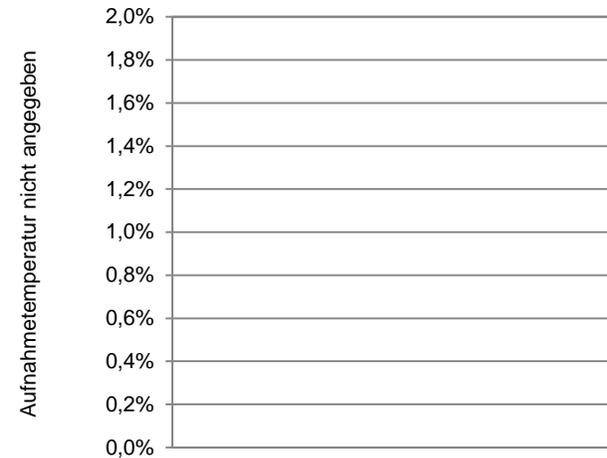
Anteil von Kindern mit fehlender Aufnahmetemperatur an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

18

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00		0,41

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Jahresauswertung 2014 Neonatologie

NEO

Basisauswertung

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 23
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.606
Datensatzversion: NEO 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15465-L97488-P46848

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung
Thüringen

Basisdaten

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Anzahl importierter Datensätze						
1. Quartal			646	24,79	579	22,42
2. Quartal			642	24,64	653	25,28
3. Quartal			670	25,71	718	27,80
4. Quartal			648	24,87	633	24,51
Gesamt			2.606	100,00	2.583	100,00

Behandlungszeiten

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage)						
Anzahl gültiger Angaben			2.606		2.583	
Median				8,00		8,00
Mittelwert				13,27		13,10

Aufnehmenden Abteilung

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Versorgungsstufe der aufnehmenden Abteilung²						
Perinatalzentrum Level 1			625	23,98	-	-
Perinatalzentrum Level 2			935	35,88	-	-
Perinataler Schwerpunkt			850	32,62	-	-
Sonstiges			104	3,99	-	-

¹ Die Prozentzahlen der Basisauswertung beziehen sich immer auf alle Patienten, sofern kein anderer Nenner angegeben ist.

² Neues Datenfeld in 2014

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2014¹

Liste der 8 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2014

1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus
2	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene
3	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
4	P92.2	Trinkunlust beim Neugeborenen
5	P59.0	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
6	P81.8	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
7	P28.4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
8	P70.4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2014

Liste der 8 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2014			Gesamt 2014			Gesamt 2013		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				Z38.0	1.546	59,32	Z38.0	1.399	54,16
2				P07.3	783	30,05	P07.12	745	28,84
3				P07.12	779	29,89	P07.3	720	27,87
4				P92.2	550	21,11	P92.2	446	17,27
5				P59.0	395	15,16	P59.0	443	17,15
6				P81.8	380	14,58	P70.4	387	14,98
7				P28.4	308	11,82	P81.8	323	12,50
8				P70.4	297	11,40	P28.4	311	12,04

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2013 und ICD-10-GM 2014 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Fälle mit Angabe einer/mehrerer Entlassungsdiagnose(n)

Angaben zur Geburt

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mehrlingsgeburt						
nein			2.250	86,34	2.278	88,19
ja			356	13,66	305	11,81
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Mehrlingsgeburt						
nein			142 / 201	70,65	148 / 208	71,15
ja			59 / 201	29,35	60 / 208	28,85
Anzahl der Mehrlinge						
Zwillinge			341 / 2.606	13,09	293 / 2.583	11,34
>= Drillinge			15 / 2.606	0,58	12 / 2.583	0,46
Abweichung des berechneten, ggf. korrigierten Geburtstermins vom tatsächlichen Geburtsdatum des Kindes (absolut in Tagen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des berechneten und tatsächlichen Geburtstermins			1.860		1.578	
Median				19,00		19,00
Mittelwert				25,05		24,13
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin vor dem tatsächlichen Geburtsdatum			1.476 / 1.860	79,35	1.280 / 1.578	81,12
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin gleich dem tatsächlichen Geburtsdatum			59 / 1.860	3,17	47 / 1.578	2,98
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin nach dem tatsächlichen Geburtsdatum			325 / 1.860	17,47	251 / 1.578	15,91
Gestationsalter (vollendete Wochen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			2.606		2.583	
< 24			8 / 2.606	0,31	7 / 2.583	0,27
24 - 25			14 / 2.606	0,54	21 / 2.583	0,81
26 - 28			58 / 2.606	2,23	58 / 2.583	2,25
29 - 31			129 / 2.606	4,95	134 / 2.583	5,19
32 - 36			917 / 2.606	35,19	910 / 2.583	35,23
37 - 41			1.476 / 2.606	56,64	1.449 / 2.583	56,10
>= 42			4 / 2.606	0,15	4 / 2.583	0,15

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen plus zusätzliche Tage)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			2.606		2.583	
Median				37+4		37+4
Mittelwert				36+6		36+6
Geschlecht						
männlich			1.421	54,53	1.425	55,17
weiblich			1.184	45,43	1.158	44,83
nicht bestimmbar			1	0,04	0	0,00
Gewicht des Kindes bei Geburt (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.606		2.583	
Median				2.700,00		2.710,00
Mittelwert				2.738,18		2.737,28
Unter 500 g			6 / 2.606	0,23	6 / 2.583	0,23
500 g bis unter 750 g			16 / 2.606	0,61	25 / 2.583	0,97
750 g bis unter 1.000 g			35 / 2.606	1,34	32 / 2.583	1,24
1.000 g bis unter 1.250 g			54 / 2.606	2,07	57 / 2.583	2,21
1.250 g bis unter 1.500 g			90 / 2.606	3,45	88 / 2.583	3,41
1.500 g bis unter 2.000 g			257 / 2.606	9,86	264 / 2.583	10,22
2.000 g bis unter 2.500 g			610 / 2.606	23,41	581 / 2.583	22,49
2.500 g bis unter 3.000 g			530 / 2.606	20,34	531 / 2.583	20,56
3.000 g bis unter 3.500 g			513 / 2.606	19,69	488 / 2.583	18,89
3.500 g bis unter 4.000 g			344 / 2.606	13,20	357 / 2.583	13,82
4.000 g bis unter 4.500 g			129 / 2.606	4,95	126 / 2.583	4,88
4.500 g und darüber			22 / 2.606	0,84	28 / 2.583	1,08
Geburtsgewichtsperzentil¹						
< 10. Perzentil			544 / 2.606	20,87	565 / 2.583	21,87
10. - 90. Perzentil			1.857 / 2.606	71,26	1.788 / 2.583	69,22
> 90. Perzentil			205 / 2.606	7,87	230 / 2.583	8,90

¹ Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtengutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtsort des Kindes						
Geburtsklinik			2.575	98,81	2.530	97,95
ausserklinische Geburtseinrichtung			14	0,54	34	1,32
zu Hause			17	0,65	14	0,54
sonstiges, z.B. während Transport			0	0,00	5	0,19
wenn Geburtsort = Geburtsklinik						
Transport zur Neonatologie						
kein Transport			355 / 2.575	13,79	376 / 2.530	14,86
Transport ohne Kraftfahr- zeug (Inborn)			2.079 / 2.575	80,74	2.006 / 2.530	79,29
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)			141 / 2.575	5,48	148 / 2.530	5,85
wenn Kind verstorben und Gestationsalter ab 22+0 Wochen						
primärer Verzicht auf kurative Therapie						
nein			2 / 13	15,38	1 / 20	5,00
ja			3 / 13	23,08	1 / 20	5,00

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

Grund für palliative Versorgung ICD-10-GM 2014¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2014

1	Q80.4	Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]
2	Q79.0	Angeborene Zwerchfellhernie
3	Q61.1	Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv
4	Q33.6	Hypoplasie und Dysplasie der Lunge
5	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen

¹ Neues Datenfeld in 2014

Grund für palliative Versorgung ICD-10-GM 2014¹

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2014			Gesamt 2014			Gesamt 2013		
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%
1				Q80.4	1	33,33	-	-	-
2				Q79.0	1	33,33	-	-	-
3				Q61.1	1	33,33	-	-	-
4				Q33.6	1	33,33	-	-	-
5				P28.5	1	33,33	-	-	-

¹ Neues Datenfeld in 2014

Aufnahme

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			2.054		1.926	
Median				1,0		1,0
Mittelwert				10,7		13,7
0 Stunden			832 / 2.054	40,51	657 / 1.926	34,11
> 0 - 12 Stunden			839 / 2.054	40,85	857 / 1.926	44,50
> 12 - 24 Stunden			103 / 2.054	5,01	102 / 1.926	5,30
> 24 Stunden			280 / 2.054	13,63	310 / 1.926	16,10
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			136		101	
Median				0,00		1,00
Mittelwert				10,50		1,51
0 Stunden			82 / 136	60,29	41 / 101	40,59
> 0 - 12 Stunden			51 / 136	37,50	59 / 101	58,42
> 12 - 24 Stunden			1 / 136	0,74	0 / 101	0,00
> 24 Stunden			2 / 136	1,47	1 / 101	0,99

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			87 / 283	30,74	76 / 476	15,97
externer Kinderklinik			76 / 283	26,86	113 / 476	23,74
externer Klinik als Rückverlegung			19 / 283	6,71	27 / 476	5,67
außerklinischer Geburts- einrichtung			4 / 283	1,41	4 / 476	0,84
zu Hause			70 / 283	24,73	92 / 476	19,33
Geburt in eigener Geburtsklinik			27 / 283	9,54	164 / 476	34,45
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			10 / 38	26,32	9 / 90	10,00
externer Kinderklinik			22 / 38	57,89	36 / 90	40,00
externer Klinik als Rück- verlegung			3 / 38	7,89	8 / 90	8,89
außerklinischer Geburts- einrichtung			0 / 38	0,00	0 / 90	0,00
zu Hause			0 / 38	0,00	2 / 90	2,22
Geburt in eigener Geburtsklinik			3 / 38	7,89	35 / 90	38,89

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			19 / 192	9,90	17 / 221	7,69
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			25 / 192	13,02	15 / 221	6,79
Pädiatrie			17 / 192	8,85	29 / 221	13,12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			14 / 192	7,29	28 / 221	12,67
Geburtshilfe			13 / 192	6,77	10 / 221	4,52
keine Angabe			97 / 192	50,52	118 / 221	53,39
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			12 / 35	34,29	5 / 54	9,26
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			5 / 35	14,29	4 / 54	7,41
Pädiatrie			3 / 35	8,57	5 / 54	9,26
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			2 / 35	5,71	5 / 54	9,26
Geburtshilfe			0 / 35	0,00	0 / 54	0,00
keine Angabe			11 / 35	31,43	35 / 54	64,81
ausländisches Institutskennzeichen			0 / 192	0,00	1 / 221	0,45

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Aufnahme (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.606		2.583	
Median				2.700,0		2.720,0
Mittelwert				2.749,0		2.765,0
Unter 500 g			6 / 2.606	0,23	6 / 2.583	0,23
500 g bis unter 750 g			15 / 2.606	0,58	24 / 2.583	0,93
750 g bis unter 1.000 g			29 / 2.606	1,11	28 / 2.583	1,08
1.000 g bis unter 1.250 g			42 / 2.606	1,61	47 / 2.583	1,82
1.250 g bis unter 1.500 g			83 / 2.606	3,18	67 / 2.583	2,59
1.500 g bis unter 2.000 g			261 / 2.606	10,02	264 / 2.583	10,22
2.000 g bis unter 2.500 g			635 / 2.606	24,37	596 / 2.583	23,07
2.500 g bis unter 3.000 g			538 / 2.606	20,64	551 / 2.583	21,33
3.000 g bis unter 3.500 g			517 / 2.606	19,84	490 / 2.583	18,97
3.500 g bis unter 4.000 g			332 / 2.606	12,74	340 / 2.583	13,16
4.000 g bis unter 4.500 g			114 / 2.606	4,37	122 / 2.583	4,72
4.500 g und darüber			34 / 2.606	1,30	48 / 2.583	1,86
Kopfumfang bei Aufnahme (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			2.606		2.582	
Median				33,00		33,00
Mittelwert				33,05		33,07
Keine Messung möglich			0 / 2.606	0,00	1 / 2.583	0,04
Körpertemperatur bei Aufnahme (°C)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe der Körpertemperatur			2.604		2.579	
Median				36,80		36,80
Mittelwert				36,78		36,79
Keine Messung in der ersten Stunde möglich			2 / 2.606	0,08	4 / 2.583	0,15
< 32,0°			1 / 2.604	0,04	3 / 2.579	0,12
32,0° - 33,9°			9 / 2.604	0,35	3 / 2.579	0,12
34,0° - 35,9°			142 / 2.604	5,45	114 / 2.579	4,42
36,0° - 37,5°			2.273 / 2.604	87,29	2.286 / 2.579	88,64
> 37,5°			179 / 2.604	6,87	173 / 2.579	6,71

Diagnostik/Therapie

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlbildungen						
keine			2.295	88,07	2.305	89,24
leichte			263	10,09	228	8,83
schwere			47	1,80	49	1,90
letale			1	0,04	1	0,04
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Fehlbildungen						
keine			162 / 201	80,60	183 / 208	87,98
leichte			35 / 201	17,41	22 / 208	10,58
schwere			4 / 201	1,99	3 / 208	1,44
letale			0 / 201	0,00	0 / 208	0,00

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2014¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2014

1	Q21.1	Vorhofseptumdefekt
2	Q21.0	Ventrikelseptumdefekt
3	Q62.0	Angeborene Hydronephrose
4	P70.0	Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus
5	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2014

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2014			Gesamt 2014			Gesamt 2013		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				Q21.1	31	10,06	Q21.0	19	7,76
2				Q21.0	24	7,79	Q62.0	15	6,12
3				Q62.0	20	6,49	Q21.1	14	5,71
4				P70.0	15	4,87	P70.0	14	5,71
5				Z38.0	12	3,90	Q02	11	4,49

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2013 und ICD-10-GM 2014 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Fehlbildungen

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Geburtsgewicht < 1.500 g und keine letalen Fehlbildungen						
größtes Basendefizit (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Basendefizites			173 / 201		165 / 208	
Median				5,00		6,00
Mittelwert				13,97		17,62
Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Max. FiO2			172 / 201		167 / 208	
Median				0,30		0,30
Mittelwert				0,34		0,36
Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Min. FiO2			172 / 201		167 / 208	
Median				0,21		0,21
Mittelwert				0,23		0,23
Crib-Score Alle Kinder mit berechenbarem Crib-Score			172 / 201		165 / 208	
Median				2,00		2,00
Mittelwert				3,08		3,39
0 - 5			136 / 172	79,07	131 / 165	79,39
6 - 10			31 / 172	18,02	25 / 165	15,15
11 - 15			5 / 172	2,91	8 / 165	4,85
> 15			0 / 172	0,00	1 / 165	0,61

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			238	9,13	292	11,30
ja			2.368	90,87	2.291	88,70
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			2.304 / 2.368	97,30	2.229 / 2.291	97,29
IVH Grad I			40 / 2.368	1,69	40 / 2.291	1,75
IVH Grad II			8 / 2.368	0,34	9 / 2.291	0,39
IVH Grad III			12 / 2.368	0,51	4 / 2.291	0,17
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			4 / 2.368	0,17	9 / 2.291	0,39
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			2.345 / 2.368	99,03	2.276 / 2.291	99,35
ja			23 / 2.368	0,97	15 / 2.291	0,65
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			4 / 201	1,99	13 / 208	6,25
ja			197 / 201	98,01	195 / 208	93,75
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			171 / 197	86,80	167 / 195	85,64
IVH Grad I			10 / 197	5,08	13 / 195	6,67
IVH Grad II			5 / 197	2,54	5 / 195	2,56
IVH Grad III			10 / 197	5,08	3 / 195	1,54
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			1 / 197	0,51	7 / 195	3,59
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			193 / 197	97,97	192 / 195	98,46
ja			4 / 197	2,03	3 / 195	1,54

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			2.361	90,60	2.338	90,51
ja			245	9,40	245	9,49
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			206 / 245	84,08	201 / 245	82,04
Stadium 1 (Demarkationslinie)			26 / 245	10,61	34 / 245	13,88
Stadium 2 (Prominente Leiste)			10 / 245	4,08	8 / 245	3,27
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			3 / 245	1,22	2 / 245	0,82
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 245	0,00	0 / 245	0,00
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 245	0,00	0 / 245	0,00
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			38 / 39	97,44	41 / 44	93,18
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			1 / 39	2,56	3 / 44	6,82

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			201 / 2.606	7,71	208 / 2.583	8,05
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			60 / 201	29,85	71 / 208	34,13
ja			141 / 201	70,15	137 / 208	65,87
wenn ja:						
Frühgeborenen- Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			108 / 141	76,60	99 / 137	72,26
Stadium 1 (Demarkationslinie)			20 / 141	14,18	28 / 137	20,44
Stadium 2 (Prominente Leiste)			10 / 141	7,09	8 / 137	5,84
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			3 / 141	2,13	2 / 137	1,46
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 141	0,00	0 / 137	0,00
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 141	0,00	0 / 137	0,00
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme ROP ist während des stationären Aufenthaltes erst- malig aufgetreten			32 / 33	96,97	35 / 38	92,11
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			1 / 33	3,03	3 / 38	7,89

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)						
nein			2.098	80,51	2.106	81,53
ja			508	19,49	477	18,47
wenn ja						
Dauer der Sauerstoffzufuhr (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Sauerstoffzufuhr						
Median				1,00		2,00
Mittelwert				7,82		7,66
0 - 7 Tage			423 / 508	83,27	391 / 477	81,97
8 - 14 Tage			24 / 508	4,72	32 / 477	6,71
15 - 21 Tage			14 / 508	2,76	11 / 477	2,31
22 - 28 Tage			3 / 508	0,59	9 / 477	1,89
> 28 Tage			44 / 508	8,66	34 / 477	7,13
Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt						
keine Atemhilfe			1.998	76,67	2.077	80,41
nur nasale/pharyngeale Beatmung			458	17,57	347	13,43
nur intratracheale Beatmung			30	1,15	43	1,66
nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung			120	4,60	116	4,49
wenn						
nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung						
Median				3,00		4,00
Mittelwert				9,09		11,20
0 - 7 Tage			121 / 150	80,67	110 / 159	69,18
8 - 14 Tage			4 / 150	2,67	21 / 159	13,21
15 - 21 Tage			5 / 150	3,33	5 / 159	3,14
22 - 28 Tage			2 / 150	1,33	7 / 159	4,40
> 28 Tage			18 / 150	12,00	16 / 159	10,06

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Beatmung (von > 15 min) durchgeführt						
Dauer der Beatmung (Tage) Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			608		506	
Median				2,00		2,00
Mittelwert				6,75		8,48
0 - 7 Tage			509 / 608	83,72	394 / 506	77,87
8 - 14 Tage			32 / 608	5,26	44 / 506	8,70
15 - 21 Tage			14 / 608	2,30	16 / 506	3,16
22 - 28 Tage			8 / 608	1,32	10 / 506	1,98
> 28 Tage			45 / 608	7,40	42 / 506	8,30
Pneumothorax						
nein			2.572	98,70	2.549	98,68
ja, unter Spontanatmung aufgetreten			18	0,69	7	0,27
ja, unter nasaler/pharyngealer Beatmung aufgetreten			9	0,35	15	0,58
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten			7	0,27	12	0,46
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (mit erhöhtem Sauerstoff- bedarf im Alter von 36 Wochen p. m.)						
nein			2.590	99,39	2.565	99,30
ja, moderate BPD			11	0,42	15	0,58
ja, schwere BPD			5	0,19	3	0,12
perinatale Hypoxie/ Ischämie (Asphyxie)						
nein			2.531	97,12	2.518	97,48
ja, ohne therapeutische Hypothermie ¹			56	2,15	-	-
ja, mit therapeutischer Hypothermie ¹			14	0,54	-	-
wenn ja HIE (Hypoxisch ischämi- sche Enzephalopathie)						
nein			66 / 75	88,00	56 / 65	86,15
ja			9 / 75	12,00	9 / 65	13,85

¹ Neuer Schlüsselwert in 2014

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sepsis/SIRS						
nein			2.463	94,51	2.439	94,43
ja			143	5,49	144	5,57
wenn ja						
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			30 / 143	20,98	37 / 144	25,69
ja			113 / 143	79,02	107 / 144	74,31
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			110 / 143	76,92	105 / 144	72,92
ja			33 / 143	23,08	39 / 144	27,08
wenn ja						
Anzahl Septitiden/ SIRS später als 72 Stunden ab Geburt (während stationärem Aufenthalt)						
1			32 / 33	96,97	39 / 39	100,00
2			1 / 33	3,03	0 / 39	0,00
3			0 / 33	0,00	0 / 39	0,00
mehr als 3			0 / 33	0,00	0 / 39	0,00

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie						
nein			2.572	98,70	2.533	98,06
ja			34	1,30	50	1,94
wenn ja						
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			6 / 34	17,65	10 / 50	20,00
ja			28 / 34	82,35	40 / 50	80,00
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			28 / 34	82,35	36 / 50	72,00
ja			6 / 34	17,65	14 / 50	28,00
Antibiotikatherapie, systemisch						
nein			1.783	68,42	1.766	68,37
ja			823	31,58	817	31,63
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)						
nein			2.598	99,69	2.573	99,61
ja			8	0,31	10	0,39
Neugeborenen- Hörscreening						
nein			128	4,91	206	7,98
ja			2.478	95,09	2.377	92,02

Operation(en)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			2.550	97,85	2.530	97,95
ja			56	2,15	53	2,05
wenn ja						
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			36 / 56	64,29	51 / 53	96,23
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			1 / 56	1,79	1 / 53	1,89
ja, sonstige (Bevacizumab (z.B. Avastin®))			2 / 56	3,57	0 / 53	0,00
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			48 / 56	85,71	46 / 53	86,79
ja			5 / 56	8,93	6 / 53	11,32
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g						
Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			179 / 201	89,05	181 / 208	87,02
ja			22 / 201	10,95	27 / 208	12,98
wenn ja						
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			17 / 22	77,27	25 / 27	92,59
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			1 / 22	4,55	1 / 27	3,70
ja, sonstige (Bevacizumab (z.B. Avastin®))			2 / 22	9,09	0 / 27	0,00
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			18 / 22	81,82	22 / 27	81,48
ja			4 / 22	18,18	5 / 27	18,52

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2014¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2014

1	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
2	Q79.2	Exomphalus
3	Q39.1	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
4	Q25.0	Offener Ductus arteriosus
5	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2014

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2014			Gesamt 2014			Gesamt 2013		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				K40.20	9	16,07	Q25.0	4	10,81
2				Q79.2	7	12,50	K40.90	4	10,81
3				Q39.1	5	8,93	K40.20	4	10,81
4				Q25.0	5	8,93	Q30.0	3	8,11
5				K40.90	5	8,93	Q79.3	2	5,41

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2013 und ICD-10-GM 2014 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit weiteren Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Entlassung/Verlegung

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Entlassung (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.606		2.583	
Median				2.780,0		2.790,0
Mittelwert				2.928,0		2.934,8
Unter 1.500 g			13 / 2.606	0,50	23 / 2.583	0,89
1.500 g bis unter 2.000 g			56 / 2.606	2,15	52 / 2.583	2,01
2.000 g bis unter 2.500 g			692 / 2.606	26,55	664 / 2.583	25,71
2.500 g bis unter 3.000 g			797 / 2.606	30,58	806 / 2.583	31,20
3.000 g bis unter 3.500 g			539 / 2.606	20,68	533 / 2.583	20,63
3.500 g bis unter 4.000 g			357 / 2.606	13,70	328 / 2.583	12,70
4.000 g bis unter 4.500 g			114 / 2.606	4,37	124 / 2.583	4,80
4.500 g und darüber			38 / 2.606	1,46	53 / 2.583	2,05
Kopfumfang bei Entlassung (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			2.606		2.582	
Median				34,00		34,00
Mittelwert				33,85		33,95
Keine Messung möglich			0 / 2.606	0,00	1 / 2.583	0,04
Entlassung/Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf						
nein			2.564	98,39	2.556	98,95
ja			42	1,61	27	1,05

Entlassung

Entlassungsgrund ¹	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01: regulär beendet			2.110	80,97	2.068	80,06
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen			317	12,16	328	12,70
03: aus sonstigen Gründen			1	0,04	0	0,00
04: gegen ärztlichen Rat			9	0,35	9	0,35
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,00	1	0,04
06: Verlegung			150	5,76	114	4,41
07: Tod			13	0,50	20	0,77
08: Verlegung nach §14			1	0,04	38	1,47
09: in Rehabilitationseinrichtung			3	0,12	1	0,04
10: in Pflegeeinrichtung			0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz			0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung			1	0,04	2	0,08
15: gegen ärztlichen Rat			0	0,00	1	0,04
17: interne Verlegung (Wechsel BPfIV/KHG)			1	0,04	1	0,04
22: Fallabschluss			0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²			0	0,00	-	-

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- 01 Behandlung regulär beendet
- 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen
- 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
- 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
- 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV)
- 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
- 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
- 11 Entlassung in ein Hospiz

- 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen
- 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen
- 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG
- 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen
voll- und teilstationärer Behandlung
- 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013)

² neuer Schlüsselwert in 2014

Entlassung (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder			13	0,50	20	0,77
verstorbene Kinder bezogen auf Geburtsgewicht						
< 500 g			2 / 6	33,33	4 / 6	66,67
500 g - < 750 g			3 / 16	18,75	8 / 25	32,00
750 g - < 1.000 g			1 / 35	2,86	3 / 32	9,38
1.000 g - < 1.250 g			1 / 54	1,85	0 / 57	0,00
1.250 g - < 1.500 g			1 / 90	1,11	1 / 88	1,14
1.500 g - < 2.000g			2 / 257	0,78	3 / 264	1,14
2.000 g - < 2.500g			1 / 610	0,16	0 / 581	0,00
>= 2.500 g			2 / 1.538	0,13	1 / 1.530	0,07
ohne gültige Angabe des Geburtsgewichtes			0 / 0		0 / 0	
Verstorbene Kinder bezogen auf Gestationsalter						
< 24			3 / 8	37,50	5 / 7	71,43
24 - 25			3 / 14	21,43	5 / 21	23,81
26 - 28			1 / 58	1,72	5 / 58	8,62
29 - 31			1 / 129	0,78	1 / 134	0,75
32 - 36			5 / 917	0,55	3 / 910	0,33
37 - 41			0 / 1.476	0,00	1 / 1.449	0,07
>= 42			0 / 4	0,00	0 / 4	0,00
Obduktion (bezogen auf verstorbene Kinder)			3 / 13	23,08	3 / 20	15,00

Todesursache ICD-10-GM 2014¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2014

1	R57.8	Sonstige Formen des Schocks
2	P29.3	Persistierender Fetalkreislauf
3	Q80.4	Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]
4	Q79.0	Angeborene Zwerchfellhernie
5	Q61.1	Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv

Todesursache ICD-10-GM 2014

Liste der 5 häufigsten Angaben

	Krankenhaus 2014			Gesamt 2014			Gesamt 2013		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				R57.8	2	15,38	P07.01	4	20,00
2				P29.3	2	15,38	P07.00	4	20,00
3				Q80.4	1	7,69	P07.02	2	10,00
4				Q79.0	1	7,69	S06.5	1	5,00
5				Q61.1	1	7,69	Q91.0	1	5,00

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2013 und ICD-10-GM 2014 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Entlassungsgrund = Tod

Neonatologie

Risikoadjustierung mit dem logistischen NEO-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2013 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2013 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2014 finden Sie unter www.sqg.de.

Leseanleitung

1. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, und einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

2. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 2.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches, d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 2.4) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

2.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

2.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

2.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

2.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Infektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 30 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2014.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken.

Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

2.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
ergeben 13 Kinder mit zu hoher Aufnahmetemperatur bei 519 Fällen eine Rate von $2,50481696$ (gerundet $2,50\%$).
Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
ergeben 7 Fälle mit höhergradiger ROP bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

2.3 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2014 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2013 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2015. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2013 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2014 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2014 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

2.4 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden im Benchmarkdiagramm (vgl. 2.4.1) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

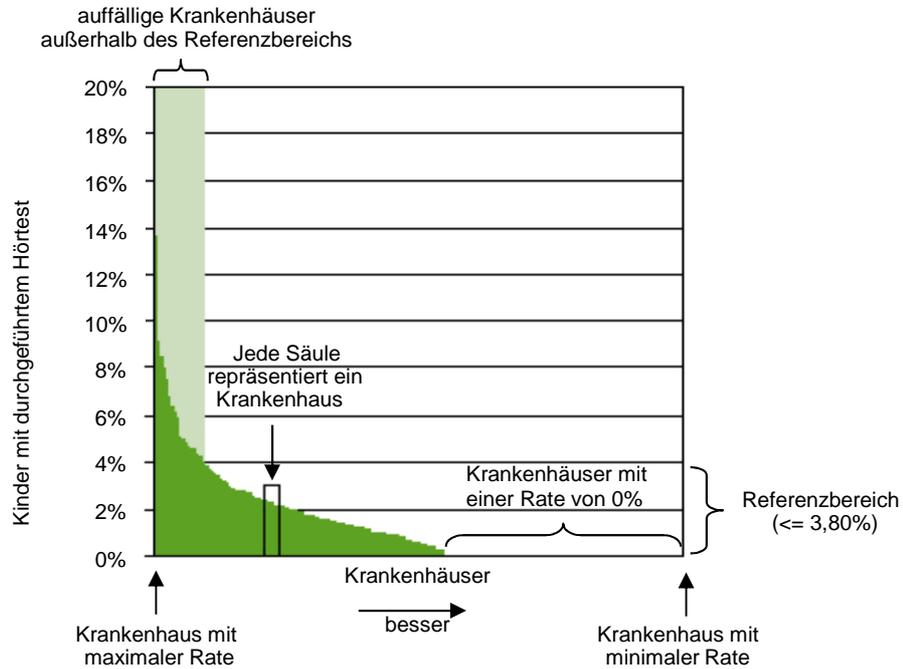
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

2.4.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Fälle mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad



3. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

4. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

5. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

6. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

7. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

8. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2014/NEO/50063 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Hörtest“ im Leistungsbereich Neonatologie (NEO) im Auswertungsjahr 2014.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50063) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankhausergebnisse kleiner und 50% der Krankhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankhausergebnisse Bund

Für das x%-Perzentil der Krankhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Rate von 1,50% von Fällen mit HIE oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil Bund.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren jeweils als Benchmarkdiagramm und als Histogramm dargestellt.

Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen bis maximalen Wert der Krankhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.